

ihre ringe - unsere stärke



**mp**  
maria & patrick pfammatter goldschmiede brig

# RZ

## Rhone Zeitung

**WEIDNER** sprung-uhren.ch

**SPRUNG NATERS**  
uhren · schmuck  
zentrum kelchbach 027 923 03 23

Nr. 14 – Donnerstag, 16. April 2015 | Telefon 027 922 29 11 | www.1815.ch | Auflage 39 601 Ex.



(Foto: facebook.com)

## Baumängel im «Brigerbad»

**Brigerbad** Vom 19. bis am 26. April stellt «New Brigerbad» den Betrieb ein. Einer der Gründe für die Schliessung sind anhaltende Mängel, welche von den Badegästen teilweise als Gefahr wahrgenommen werden. Der Direktor des Thermalbades, Paul Schnidrig, bezieht Stellung zu diesen Vorwürfen. **Seite 7**

### REGION

#### Hundetraining

Die obligaten Hundekurse seien eine gute Idee, werden aber häufig schlecht umgesetzt, behauptet ein Experte. **Seite 3**

### OBERWALLIS

#### Kandidaten privat

In rund einem halben Jahr wählt das Oberwallis seinen Ständerat. Die Oberwalliser Kandidaten im Fokus. **Seite 4**

### BELLWALD

#### Sicherheitsreglement

Das neue Reglement für öffentliche Sicherheit in Bellwald schafft die Grundlage für eine Videoüberwachung. **Seite 9**

### SAAS-FEE

#### Saaser Miss Earth?

Verena Burgener ist Kandidatin für die Miss-Earth-Wahl. Wer ist die Saaserin, die in der Deutschschweiz zu Hause ist? Antworten auf **Seite 15**

### FRONTAL



#### Eringer-Präsidentin

Eveline Bayard ist Präsidentin der Ringkühfreunde Oberwallis und freut sich auf das «Nationale» in Aproz. **Seite 18/19**

**PROSECCOSTRASSE**  
MIT DEN HISTORISCHEN STÄDTEN  
VENEDIG & TRIEST

**AUFFAHRT**

**JETZT BUCHEN!**  
027 948 15 15

- ✓ Spannende Stadtführung in Venedig
- ✓ Besuch Märchenschloss Miramare
- ✓ Führung Triest & Proseccostrasse
- ✓ Besuch Weinkellerei mit Proseccoprobe

**Zerzuben**  
www.zerzuben.com

5 TAGE  
13. BIS 17. MAI 2015  
AB CHF **725.-**  
PRO PERSON

Die beste Adresse für alle Miele-Geräte. Verkauf & eigener Reparaturservice.

**Miele**  
COMPETENCE CENTER

**Walch**  
St. Niklaus

**GARANTIERT** bestes Preis-/Leistungsverhältnis

Telefon 027 956 13 60 [www.walchmaschinen.ch](http://www.walchmaschinen.ch)

# FOCUS MATTERHORN



FILMVORSTELLUNG

## Im Banne des Berges

La Poste, Visp | 12. April 2015 | 17.30 Uhr

## RENAULT. LEIDENSCHAFT ERLEBEN.

JETZT MIT EURO-BONUS



UND ZUSÄTZLICH FR. 2 500.– EINTAUSCHPRÄMIE.



### RENAULT OBERWALLIS

- Raron:** Garage Elite, Kantonsstrasse
- Fiesch:** Auto-Walpen AG, Furkastrasse
- St. Niklaus:** Garage Touring Arthur Ruppen (Servicehändler)
- Siders:** Garage du Nord Sierre SA, Route de Sion 20

DRIVE THE CHANGE



Angebote gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss vom 01.04.2015 bis 30.04.2015. Euro-Bonus: Gültig bei Vertragsabschluss vom 01.04.2015 bis 30.04.2015 oder bis auf Widerruf. Beispiel: Captur Dynamique ENERGY TCe 90, 4,9 l/100 km, 113 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie C, Katalogpreis Fr. 22500.– abzüglich Euro-Bonus Fr. 2500.– = Fr. 20000.–. Die Eintauschprämie gilt beim Tausch eines mindestens 8 Jahre alten Personewagens gegen ein neues Renault Modell. Dabei muss der Kauf durch den im Fahrzeugausweis des eingetauschten Fahrzeugs eingetragenen Halter erfolgen. Das Fahrzeug, welches gegen ein neues Renault Modell eingetauscht wird, muss seit mindestens 6 Monaten immatrikuliert und noch fahrtüchtig sein. Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 144 g/km.

### NOTFALLDIENST (SA/SO)

#### NOTFALL

Schwere Notfälle **144**

Medizinischer Rat **0900 144 033**

#### ÄRZTE

Brig-Glis / Naters / Östlich Raron  
**0900 144 033**

Grächen / St. Niklaus / Stalden  
**0900 144 033**

Untergoms  
Dr. Gischi **027 971 26 36**

Leuk / Raron  
**0900 144 033**

Saastal  
Dr. Müller **027 957 11 55**

Visp  
**0900 144 033**

Zermatt  
Dr. Brönnimann **027 967 19 16**

#### APOTHEKEN

Apothekenruf  
**0900 558 143** ab 22 Uhr

Brig-Glis / Naters  
Rhodania **027 924 55 77**

Goms  
Imhof **027 971 29 94**

Visp  
Amavita Fux **027 946 21 25**  
Benu **027 946 09 70** tägl. bis 20 Uhr

Zermatt  
Testa Grigia **027 966 49 49**

#### WEITERE NUMMERN

Zahnärzte Oberwalliser Notfall  
**027 924 15 88**

Tierarztpraxis «am Rottu», Naters  
**027 923 31 00**

Animal Kleintierpraxis, Visp  
**027 945 12 00**

Tierarzt (Region Goms)  
Dr. Kull, Ernen **027 971 40 44**

Die dargebotene Hand **143**

Unterschlupf für gewalt-  
betroffene Frauen und ihre Kinder  
**079 628 87 80**

Telefonhilfe für Kinder und  
Jugendliche **147**

#### BESTATTUNGSINSTITUTE

Andenmatten & Lambrigger  
Naters **027 922 45 45**  
Visp **027 946 25 25**

Philibert Zurbriggen AG  
Gamsen **027 923 99 88**  
Naters **027 923 50 30**

Bruno Horvath  
Zermatt **027 967 51 61**

Bernhard Weissen  
Raron **027 934 15 15**  
Susten **027 473 44 44**



Saltinaplatz 1  
Brig-Glis

# Hundetraining für die Katz?

**Oberwallis** Seit 2008 müssen Hundehalter einen obligatorischen Sachkundenachweis-Kurs (SKN-Kurs) besuchen. Eine gute Idee, die aber schlecht umgesetzt wird, ist Hundetrainer Philipp Imboden überzeugt.

«Die Hälfte der Hundetrainer arbeitet am Kursziel vorbei», glaubt Philipp Imboden, Rettungshundeführer und Betreiber einer Hundeschule. Statt auf eine fundierte Ausbildung der Hundehalter Wert zu legen, stehe bei vielen der schweizweit rund 400 SKN-Trainer Spiel und Spass im Vordergrund. «Slalomparcours gehören aber in einen Auslastungskurs. Klares Kursziel ist nämlich, das Verantwortungsbewusstsein der Hundehalter gegenüber der Aussenwelt zu fördern.» Der SKN-Kurs ist kein Erziehungskurs des Hundes, sondern soll die Hundehalter schulen. «Denn», so Imboden, «der Hund ist ein Spiegel seines Besitzers.»

## Trainerausbildung in der Kritik

«In meinen Kursen zeige ich jede Übung mit meinem eigenen Hund vor. Es gibt aber auch SKN-Trainer, die dürfen unterrichten, ohne je eine Prüfung mit dem eigenen Hund absolviert zu haben. Für mich ist es zwingend, dass jeder SKN-Trainer mit seinem Hund eine Alltagsstauglichkeitsprüfung absolvieren



Hundetrainer Philipp Imboden mit einer Kursteilnehmerin und seinem Hund Diva.

muss», sagt Imboden. Zwar muss jede Schule, welche SKN-Trainer ausbildet, vom Bundesamt für Veterinärwesen anerkannt werden. Doch an einigen Instituten erhält man die Bescheinigung zum SKN-Trainer im Schnelldurchlauf. Deshalb fordert der 37-Jährige, dass die Hundeschulen strengere Auflagen erfüllen müssen und Hundelehrer regelmässig vom Bund kontrolliert werden. «Ich selber gebe seit vier Jahren Kurse und wurde noch nie kontrolliert, ob ich die Kursziele richtig umsetze.» Dass sich hierzulande längst nicht alle Hundeausbildner auf demselben Niveau bewegen, bestätigt auch Denise Affolter vom kantonalen Veterinäramt in Sitten: «Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV)

definiert die Rahmenbedingungen der Ausbildung von Hundeausbildnern. In der Umsetzung und der gewählten Methode unterscheiden sich die diversen Ausbildungsstätten sehr. Die Ausbilder müssen sich dann an die Richtlinien ihrer Organisation halten.» Bei über einer halben Million registrierter Hunde in der Schweiz, circa 19 000 davon im Wallis, sind Hundekurse auch ein lukratives Geschäft. Da sei es, so Affolter, wie überall in einer Marktwirtschaft, es tummeln sich die unterschiedlichsten Akteure. Sie empfiehlt den Hundehaltern, sich im Vorfeld seriös über die Kursleiter zu informieren, Kurse vor Ort ohne Hund anzuschauen, mit ehemaligen Kursteilnehmern über die gemachten Erfahrungen zu

sprechen und letztendlich auch auf das Bauchgefühl zu vertrauen.

## Gespann Mensch-Hund testen

Die Tierärztin Romaine Werlen hält fest, dass der SKN-Kurs vor allem dazu dient festzustellen, wie das Gespann Mensch-Hund funktioniert, und zu beurteilen, ob das Tier zu einer Gefahr werden könnte. Die Pflicht des SKN-Kursleiters ist es dann, potenziell gefährliche Hunde dem kantonalen Veterinäramt zu melden. Viel mehr dürfe auch nicht erwartet werden. «Der praktische SKN-Kurs besteht aus vier Kurslektionen. Diese reichen niemals für eine seriöse Schulung aus. Sie sollen den Hundebesitzer sensibilisieren und motivieren, zusätzliche Hundetrainings zu absolvieren», so Werlen. Obwohl seit 2008 obligatorisch, wird der SKN-Kurs auch heute längst nicht von jedem Hundebesitzer besucht. Die Tierärztin fordert deshalb bessere Kontrollen seitens der dafür verantwortlichen Gemeinden. Mit Imboden ist sich Werlen einig, dass eine fundierte Ausbildung von Hund und Hundebesitzer sowohl für einen artgerechten Umgang mit den Tieren als auch für ein entspanntes Zusammenleben mit Nichthundebesitzern von entscheidender Bedeutung sei. «Wenn der Hund als Bereicherung und nicht als Gefahr und Belästigung angesehen werden, dann wird auch nicht immer nach noch strengeren Hundegesetzen verlangt», so Imboden. **fos**

## DER RZ-STANDPUNKT: Simon Kalbermatten Stv. Chefredaktor



## DAS LÄCHELN DER KANDIDATEN

Bis zu 65 000 Franken? Ja. So viel wollen einige Kandidaten für ihren Wahlkampf ausgeben. SP-Kandidat Thomas Burgener liess sich im WB wie folgt zitieren: «Manche kaufen sich ein neues Auto, ich hingegen kandidiere.» Der Wahlkampf ist in vollem Gang. In einem halben Jahr gilt's ernst. Wer in den National- oder

Ständerat einziehen will, muss einen Leistungsausweis vorweisen. Sonst wird er oder sie nicht genügend Stimmen einfahren. Um Stimmen zu gewinnen, müssen die Kandidierenden kreativ sein. Im Wallis sind sie dies zu einem grossen Teil. Manch ein offizieller Kandidat postet derzeit Bilder von jedem Event, den er besucht, auf Facebook, Instagram oder Twitter. Daran ist nichts auszusetzen. Oder andersrum: Wer auf diese Art von Selbstvermarktung pfeift, hat im Jahr 2015 noch überhaupt nichts von moderner Publicity mitgekriegt. Wer es schliesslich nach Bern schafft, und wer in die Röhre guckt, kann erst auf der Zielgeraden entschieden werden. Umso wichtiger ist es für die

Kandidaten, ihr ganzes Potenzial auszuschöpfen. Ein wichtiges Instrument steht dabei jedem Kandidaten kostenlos zur Verfügung: der Sympathiebonus. Gerade feminine Urnengänger wählen oft nach den Kriterien: Sympathie, Charme, Authentizität. Ein ehrliches Lachen hier, ein offenes Ohr dort. Losgelöst von gewonnenen Polit-Schlachten und erzielten Gesetzesänderungen können diese Faktoren einen Wahlkampf prägen. Und entscheiden. Wer tritt wie in der Gesellschaft auf? Wer ist offen, volksthunlich und authentisch? Diese Eigenschaften gilt es, fortan in den Wahlkampf zu integrieren. Mit diesen Mitteln eroberte in Visp – einer CSP-Hochburg – die CVP die Mehrheit. Ein junger,

dynamischer, volksthunlicher Kandidat sowie ein erfahrener, der zudem bestens in der Gesellschaft verankert ist, brachte die «Schwarzen» wieder auf die Überholspur. Ein Kandidat muss heute komplett sein. Deshalb spielt im Wahlpoker auch das Lächeln der Kandidaten eine entscheidende Rolle. Wer dies unterschätzt, unterschätzt die (Wahl-)Kriterien des Volkes und könnte im Herbst trotz eindrucksvollem Leistungsausweis zu den Verlierern gehören. Deshalb gilt: Volksthunlichkeit zeigen, authentisch sein und sympathisch rüberkommen. Wem dies am besten gelingt, der hat am 18. Oktober Vorteile gegenüber seinen Mitstreitern. Vielleicht sind es sogar die entscheidenden.

# Die Kandidaten ganz privat

**Oberwallis** Vier Kandidaten aus vier unterschiedlichen Parteien buhlen um einen Sitz. Losgelöst von politischen Prozessen und Gesetzesänderungen zeigen wir die Oberwalliser Ständeratskandidaten ganz privat. Lesen Sie Antworten auf Fragen, welche in keiner Wahlkampagne Platz finden.



**Thomas Burgener**  
Ständeratskandidat SP

**Das macht mich wütend:** Der Gedanke, dass alle fünf Sekunden weltweit ein Kind stirbt. Es ist gut, dass viele gegen diesen Skandal ankämpfen. Wie etwa auch mein ehemaliger Nationalratskollege Jean Ziegler im Rahmen seiner Arbeit bei der UNO.

**Diese Person bewundere ich:** Ich halte nicht viel von Stars und Starlets. Wenn aber Menschen wie Sina oder andere Aushängeschilder des Kantons das Wallis authentisch und locker der Schweiz näherbringen, finde ich das toll.

**Mein bisher unerfüllter Traum:** Es ist mir bis heute nicht gelungen, als Tambour einen Kranz zu gewinnen. Dazu braucht es mal einen Auftritt, ohne auf den Rand zu schlagen.

**Meine liebste Feriendestination:** Irgendwo auf dem Velo, wo es rauf und runter geht – am allerliebsten im Goms. Es kann aber auch einmal auf einer Insel in Griechenland sein.

**Mit ihm/ihr möchte ich gerne mal diskutieren:** Für das ist es leider zu spät. Aber Nelson Mandela wäre bestimmt die Persönlichkeit gewesen, mit der ich gerne über seine unglaubliche Toleranz diskutiert hätte.

**Das würde ich als gewählter Ständerat als Erstes tun:** Allen danken, die an der Wahl teilgenommen haben. Und dann an die Arbeit gehen.

**Dem werde ich einmal die Meinung sagen:** Jedem Kirchturmpolitiker im Wallis, der es nicht verstehen will, dass wir Probleme gemeinsam angehen und lösen müssen.

**Darauf bin ich stolz:** Auf meine beiden Kinder, die sich immer wieder ihren Herausforderungen stellen.

**Das macht mich wütend:** Neid, Intrigen, Unehrlichkeit. Ansonsten habe ich mir vorgenommen, mich nicht mehr so schnell aufzuregen...

**Diese Person bewundere ich:** Ich bewundere die Ärzte und die Pflegenden, die sich tagtäglich für das Wohl ihrer Patienten einsetzen.

**Mein bisher unerfüllter Traum:** Meine Heimatgemeinde Naters vom Aletschhorn, dem höchsten Punkt der Gemeinde, betrachten zu dürfen.

**Meine liebste Feriendestination:** Das Piemont. Ansonsten verbringe ich meine (leider viel zu knapp bemessenen) Ferien am liebsten im Wallis.

**Mit ihm/ihr möchte ich gerne mal diskutieren:** Ich hätte mich gerne einmal mit dem leider im letzten Dezember verstorbenen Sänger Udo Jürgens unterhalten.

**Das würde ich als gewählter Ständerat als Erstes tun:** Den Austritt aus der Berner Konvention vorantreiben. Es hat in unseren Alpen keinen Platz für den Wolf.



**Franz Ruppen**  
Ständeratskandidat SVP

**Dem werde ich einmal die Meinung sagen:** Franz Weber. Er will anderen den Bau von Zweitwohnungen verbieten, besitzt aber selber mehrere davon.

**Darauf bin ich stolz:** Auf unseren Kanton und auf unser Land. Und natürlich auf meinen zwei Monate alten «Gettibüeb» Klaas.



**Beat Rieder**  
Ständeratskandidat CVP

**Das macht mich wütend:** Vorurteile gepaart mit Dummheit.

**Diese Person bewundere ich:** Nelson Mandela.

**Mein bisher unerfüllter Traum:** Eine Weltreise zu machen.

**Meine liebste Feriendestination:** Das Wallis.

**Mit ihm/ihr möchte ich gerne mal diskutieren:** Vasco Rossi.

**Das würde ich als gewählter Ständerat als Erstes tun:** Kurz lächeln, danken und mich an die Arbeit fürs Wallis machen.

**Dem werde ich einmal die Meinung sagen:** Die Meinung sagen? Das ist nicht mein Stil, ich überzeuge lieber.

**Darauf bin ich stolz:** Auf meine Heimat.



**Pierre-Alain Griching**  
Ständeratskandidat FDP

**Das macht mich wütend:** Unehrliche Menschen.

**Diese Person bewundere ich:** Menschen, die mit schwierigen Lebenssituationen positiv umgehen und den Mut nicht verlieren.

**Mein bisher unerfüllter Traum:** Eine Weltreise mit meiner Familie.

**Meine liebste Feriendestination:** Irgendwo in den Bergen oder am Meer. Ich weile einerseits gerne in der Walliser Bergwelt, andererseits zieht es mich immer wieder ans Meer, am liebsten in die Toskana.

**Mit ihm/ihr möchte ich gerne einmal diskutieren:** Davon gibt es viele, interessante Menschen müssen es sein.

**Das würde ich als gewählter Ständerat als Erstes tun:** Mich bei denen bedanken, die mich unterstützt haben und an mich glaubten.

**Dem werde ich einmal die Meinung sagen:** Spontan kommt mir niemand in den Sinn, erfordert es die Situation, so tue ich dies ohnehin.

**Darauf bin ich stolz:** Walliser zu sein.

# Guttet-Feschel mit regionaler Grossinvestition

**Guttet-Feschel/Region** Die Strasse zu den Alpen ist sanierungsbedürftig. Darum investiert Guttet-Feschel zusammen mit Partnern kräftig. Die Finanzierung ist aber noch nicht gesichert.

«Gewisse Abschnitte müssen wir so rasch als möglich sanieren. Wenn es geht noch diesen Sommer», erklärt Christian Pfammatter, der Gemeindepräsident von Guttet-Feschel. Er meint damit die bestehende Strasse ab Guttet-Feschel zu den Alpen Galm und Chermignon. Konkret handelt es sich bei der Sanierung vor allem um zwei Massnahmen. Zum einen wird in gewissen Abschnitten der Belag neu angelegt. Zum anderen sind bestimmte Abschnitte steinschlaggefährdet. «In diesen Gefahrenbereichen werden Felsreinigungen durchgeführt und instabile Bäume entfernt», erklärt Pfammatter. Dabei macht ihm vor allem ein Abschnitt Sorgen: «Es ist eine Frage der Zeit, bis dort Fels abbricht und auf die darunterliegende Strasse fällt. Ich möchte nicht daran denken, was passiert, wenn dabei Menschen zu Schaden kommen», klagt er und erklärt weiter: «Die nun geplante Sanierung erfüllt aber noch einen weiteren Zweck. Die Strasse soll damit langfristig erhalten werden und nicht zuletzt können nach getätigter Sanierung die Unterhaltskosten gesenkt werden.»

## Regionales Projekt

Laut Pfammatter ist beim Projekt die ganze Region rund um Guttet-Feschel beteiligt. Namentlich sind dies die Gemeinden und Burerschaften von Albinen, Guttet-Feschel und Leuk. Die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden sei gut, da die Strasse auch durch deren Gemeindegebiet verlaufe. So würden sich diese voraussichtlich ebenfalls finanziell beteiligen. «Insgesamt rechnen wir mit Kosten von über 50 0000 Franken», sagt er. Nebst erwähnten Gemeinden sollen sich, wenn möglich, auch die Besitzer von Hütten, welche von der Strasse profitieren, an den Kosten beteiligen. «Die entsprechenden Verhandlungen mit allen sind auf gutem Weg», fasst Pfammatter zusammen.

## Hoffen auf Subventionen

«Wir werden natürlich auch um finanzielle Hilfe bei Kanton und Bund anfragen», so der Gemeindepräsident. Zudem werde auch die Patenschaft für Berggemeinden angefragt. Und weiter: «Je höher die finanzielle Beteiligung durch Dritte ausfällt, umso weniger bleibt für die Gemeinden übrig.» Wenn alles klappt, sollen die ersten Arbeiten diesen Sommer ausgeführt werden. Dabei geht es namentlich um die Sanierung der Gefahrenstellen. Die zweite Etappe mit der Belagssanierung, soll dann im Sommer 2016 erfolgen.

Peter Abgottspon



Christian Pfammatter, Gemeindepräsident Guttet-Feschel: «Dieser Fels löst sich bereits.»

## AUF DEN ZAHN GEFÜHLT

# «ICH LASSE MICH GERNE CHAUFFIEREN»

Der Walliser TCS-Vizepräsident Philipp Matthias Bregy (37) über den Autobahnbau im Oberwallis und seine Liebe zu Borussia Dortmund.

### Ich habe kein Permis weil...

- ich ein vehementer Verfechter des ÖV bin.
- ich mich lieber chauffieren lasse. *gerne*
- ich das Gaspedal mit der Bremse verwechsle.

### Die Autobahn im Oberwallis...

- ist ein finanzielles Desaster.
- braucht es nicht. *dringend*
- wird erst nach meiner Pensionierung fertig sein.

### Als zweitoberster Strassenlobbyist des Wallis...

- bin ich für eine billigere Auto-Vignette.
- den Gratis-Autoverlad am Lötschberg.
- die Aufhebung von Tempo 120 auf Autobahnen.

### Der Trainer des BVB Jürgen Klopp...

- sollte entlassen werden.
- sollte sich besser rasieren.
- ist der beste Trainer der Bundesliga. *neuerdings der zweitbeste*

### Das gelbe Tenue von Dortmund...

- trage ich als Schwarzer nur ungen.
- erinnert mich bei einer Niederlage an meine politische Schwesterpartei.
- muss schwarz eingefärbt werden.
- ist schwarz - geht und zum Spiel nicht rot. *ist schwarz - geht und zum Spiel nicht rot*

### Als Sohn des Künstlers Edelbert W. Bregy...

- bin ich von Kunst begeistert.
- bin ich ein Künstler auf dem politischen Parkett.
- werde ich von meinem Vater inspiriert.

### Als eingefleischter Natischer...

- arbeite ich ungen in Brig. *gerne*
- kenne ich viele Briger-Witze.
- ist Brig für mich eine Agglomeration von Naters. *mit*

### Die Pyramiden in Ägypten...

- bieten eine tolle Aussicht.
- sind schwer zu erklimmen.
- sind noch schwieriger, um wieder herunterzukommen, vor allem am Nabischer Brunnen. *Nabischer Brunnen. Ascend.*

### Als Nationalratskandidat...

- bleibt mir kaum Zeit für meine Frau.
- habe ich gute Chancen, gewählt zu werden.
- werde ich vor allem im Unterwallis um Stimmen weibeln.

### Mein Zweitname Matthias...

- ist wichtiger als mein Vorname.
- ist mein eigentlicher Rufname.
- gefällt mir nicht.
- bringt Verantwortungsgefühl. *bringt Verantwortungsgefühl*



4.95  
statt 6.70

**McCain**  
1-2-3 Frites  
750 g

**-26%**  
McCain  
Frites  
2-3 Original



1.40  
statt 1.80

**Appenzeller  
Classic**  
45% F.i.T. 100 g



**-.95**  
statt 1.20

**Hirz Joghurt**  
div. Sorten, z.B.  
Chocolat Splitter, 180 g



**Ab Mittwoch**  
Frische-Aktionen

2.90

**Ramati Tomaten**  
Spanien/Holland, kg



1.60

**Kräuter frisch**  
Herkunft siehe Beutel



1.95  
statt 2.75

**Grillissimo  
Knoblauchsteak**  
100 g



6.90  
statt 8.90

**Agri Natura  
Kalbsschnitzel**  
Mini, 100 g



# Volg Aktion

Montag, 13. bis Samstag, 18.4.15

6.35  
statt 7.95

**Cailler Schokolade**  
div. Sorten, z.B.  
Milch-Nuss, 3 x 100 g



18.90  
statt 23.90

**Ovomaltine**  
2 x 750 g



2.90  
statt 3.90

**Thomy Senf**  
div. Sorten, z.B.  
mild, 2 x 200 g



1.95  
statt 2.60

**Knorr Suppen**  
div. Sorten, z.B.  
Fideli mit Fleischkügelchen, 78 g



7.80  
statt 9.75

**Hero Gourmets**  
div. Sorten, z.B.  
Erbsen und Karotten  
extra fein, 3 x 260 g



3.55  
statt 4.45

**Chirat  
Essiggemüse**  
div. Sorten, z.B.  
Gurken, 430 g



**-.95**  
statt 1.20

**Durlacher  
Weissbier**  
50 cl



7.90  
statt 10.50

**Œil-de-Perdrix  
AOC Valais**  
Nid d'Amour, 75 cl, 2013



(Jahrgangsänderung vorbehalten)

12.95  
statt 16.20

**Always Binden  
und Slipeinlagen**  
div. Sorten, z.B.  
Normal, 3 x 52 Stück



17.90  
statt 23.90

**Calgon**  
div. Sorten, z.B.  
Tabs, 54 WG



**Viele  
Produkte  
dank  
tieferem Euro  
günstiger!**

**MUNZ SCHOKOLADE**  
div. Sorten, z.B.  
Prügelchen weiss, 10 x 23 g

6.70  
statt 7.90

**LORENZ APÉRO**  
div. Sorten, z.B.  
Erdnüsse, 125 g

1.40  
statt 1.70

**HERO  
PASTETENFÜLLUNG**  
2 x 415 g

9.95  
statt 11.80

**FANTA ORANGE**  
6 x 1,5 l

11.30  
statt 14.10

In kleineren Volg-Verkaufsstellen  
evtl. nicht erhältlich

**VITAKRAFT  
CAT STICK LACHS**  
5 x 6 Stück

10.95  
statt 13.25

**HUNDENNAHRUNG**  
div. Sorten, z.B.  
Pedigree Kaninchen,  
Schale 300 g

1.20  
statt 1.45

**OMO**  
div. Sorten, z.B.  
Gel Regular, 1,5 l

7.90  
statt 10.60

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch).  
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter  
abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und  
fründlich **Volg**

## IMPRESSUM

Verlag alpmmedia AG  
Postfach 76, 3900 Brig  
[www.1815.ch](http://www.1815.ch)  
[info@rz-online.ch](mailto:info@rz-online.ch)



**Redaktion/Werbung/Sekretariat**  
Telefon 027 922 29 11  
Fax 027 922 29 10

**Abo/Jahr** Schweiz: Fr. 85.-/exkl. MwSt  
**19. Jahrgang**

**Auflage** beglaubigt (WEMF)  
39 601 Exemplare (Basis 14)

**CEO Mengis Gruppe**  
Harald Burgener

**Redaktion**  
Walter Bellwald (bw) Chefredaktor,  
Simon Kalbermatten (ks) Stv. Chef-  
redaktor, Frank O. Salzgeber (fos),  
Martin Meul (mm), Peter Abgottspon  
(ap), Alexandra Pfammatter (apf)

**Werbung**  
Fabian Marbot (Verkaufsleiter),  
Claudine Studer (Produktionsleiterin),  
Nicole Arnold (Stv. Produktions-  
leiterin), Olivier Summermatter,  
Dagmar Fiedler

**Produktion**  
Martina Studer, Maria Wien

**Administration**  
Jennifer Studer, Sibylle Schmid

**Freie Mitarbeiter**  
Marceline Gemmet (mg), Deborah  
Kalbermatten (dk), Angélique Epinette,  
Roger Blasimann, Joel Vomsattel,  
Christian Zufferey

**Inserateannahme bis Di 11.00 Uhr**  
[werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)  
Ausserhalb Oberwallis durch  
Publicitas Sion  
Telefon 027 329 51 51



[www.1815.ch](http://www.1815.ch)



# Mängel sollen behoben werden

**Brigerbad** Rutschige Böden, tropfende Decken: Auch nach der Eröffnung hat das Thermalbad noch mit Problemen zu kämpfen. Jetzt sollen letzte Mängel behoben werden.

An der offiziellen Eröffnung im Januar dieses Jahres wurden die noch vorhandenen Mängel als «Kinderkrankheiten» bezeichnet. Nach über zwei Monaten berichten Besucher noch immer von Mängeln und laufenden Arbeiten. Am 19. April schliesst das Bad für eine Woche seine Türen. Unter anderem auch, um noch bestehende Fehler auszumerzen. Auf Grund dieser Tatsache stellt sich die Frage: War die Eröffnung am 20. Dezember 2014 doch verfrüht?

## «Learning by Doing»

«Nein», sagt Paul Schnidrig, Direktor der Thermalquellen Brigerbad AG. «Fehler passieren bei jedem Bau. Diese werden aber behoben» Ein Ansporn für den frühen Startschuss war die anfänglich schneearme Saison: «Wegen der schwachen Wintersaison drohte ein Umsatzverlust für den Tourismus. Dadurch

hatten wir die Chance, als Schlechtwetteralternative zu profitieren.» Die anfängliche Probezeit im Dezember 2014 wurde als Erfolg gewertet. Aus diesem Grund wurde entschieden, den Betrieb nahtlos weiterlaufen zu lassen. Nach dem Sprung ins kalte Wasser ging es fortan nach dem «Learning by Doing»-Prinzip weiter: «Wir bemühen uns um eine stetige Optimierung. So wird beispielsweise die Wasserbewirtschaftung angepasst oder Engpässe erkannt und umgangen» Solche Abstimmungen seien nur bei laufendem Betrieb möglich.

## Teilweise Unverständnis bei Gästen

Bei vielen Gästen fehlt für solche Methoden jedoch das Verständnis. Bemängelt wurden besonders Fehler, welche eine Gefahr für die Besucher darstellen. So ereigneten sich beispielsweise Unfälle durch rutschige Bodenplatten. Laut Schnidrig entsprechen jedoch alle Einrichtungen den Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA). Aber: «Es gibt bei diesen Vorgaben immer einen Unterschied zwischen Theorie und Praxis. Gerade deshalb war die frühe Testphase wichtig für uns. Ereignisse wie

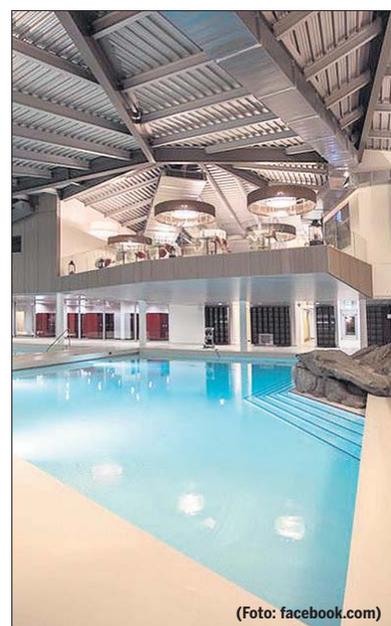
diese Unfälle bedauere ich natürlich zu tiefst. Wir haben deshalb versucht, den Geschädigten durch Gutscheine entgegenzukommen.»

## Bauarbeiten bei laufendem Betrieb

Während der technischen Schliessung sollen solche Makel nun endgültig beseitigt werden. Einige dieser Arbeiten wurden bereits während der Öffnungszeiten durchgeführt. Sind solche aber nicht ein Sicherheitsrisiko? Badende berichten beispielsweise von Stromkabeln als Stolperfallen. «Ich schätze die Gefahr durch diese Umbauarbeiten eher als kalkulierbar ein», sagt Schnidrig. «Wir zählen in solchen Fällen auch auf den gesunden Menschenverstand und die Aufmerksamkeit der Leute.» Auch die Störung durch Arbeiter und Lärm empfanden einige Besucher als nicht zumutbar. «Wir haben die Gäste im Vorfeld eingehend über die Umstände informiert und einen Preisnachlass gewährt. Die Leute haben noch immer die freie Wahl», wehrt sich Schnidrig.

## Direktor zieht positive Bilanz

Unter dem Strich sieht Schnidrig die letzten Monate als Erfolg: «Ich würde mich wieder für die frühe Eröffnung



(Foto: facebook.com)

**Trügt der Schein? Gäste reden von Mängeln. Die sollen aber bald Geschichte sein.**

entscheiden.» Trotz einiger Schwierigkeiten habe es durchaus auch positive Resonanz und Verständnis von den Gästen gegeben: «Das unsere Besucher mehrheitlich wiederkommen, sehen wir als grossen Vertrauensbeweis.» Ab dem 26. April wird sich zeigen, ob das Thermalbad New Brigerbad nun endlich alle Mängel beseitigen konnte. **apf**

CANTARS KIRCHENKLANGFEST 2015 – 25. April in Gampel-Steg

## KIRCHENCHOR ST. THEODUL

Detailprogramm unter:  
[www.cantars.org](http://www.cantars.org)



**cantars**  
kirchenklangfest 2015



Der Kirchenchor St. Theodul, Gampel.

1893 als Männerchor ins Leben gerufen, wechselte der Verein im Jahre 1962 zum gemischten Chor St. Theodul über. Unter der Leitung von Dr. Otto Bellwald bereicherte der Kirchenchor damals die Oberwalliser Sängerlandschaft mit bedeutenden geistlichen Werken. Die Vorliebe zur geistlichen Musik hat der Chor bis heute behalten und für die 42 Aktivmitglieder steht die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes im Vordergrund. Nebst den kirchlichen Auftritten wird auch das weltliche Liedgut gepflegt. Als Startschuss zum 45-jährigen Bestehen sang der Chor im März 2012 an der Jubiläumsmesse die Kleine Orgelmesse in C von Wolfgang A. Mozart und rundete im darauffolgen-

den Herbst die Feierlichkeiten mit einem weltlichen Konzert ab. Zum Anlass des 350-Jahr-Pfarreijubiläum 2013 in Gampel wagte sich der Kirchenchor gemeinsam mit der Musikgesellschaft Lonza und den beiden Kirchenchören Niedergampel und Leukerbad an die Aufführung der Jazzmesse Missa Pacis von Alex Rüedi. Der Kirchenchor St. Theodul, unter der Leitung von Ursula Elsig-Montani, gestaltet am 25. April den Abendgottesdienst um 19.00 Uhr in der Kirche von Gampel. Begleitet wird der Chor von der Organistin Christine Schmidt-Salzmann. Auf dem Programm stehen die Messe in F-Dur von Joseph Friedrich Hummel, Werke von A. Lotti und G.O. Pitoni.

Samstag, 25. April 2015, in Gampel-Steg

- 12 Uhr > Steg Fiori Musicali – Musikalische Blüten** CARMINA Quartett, Carmen Schneller-Gitz, Orgel
- 13 Uhr > Gampel Siku ya kuja – Wenn wir in den Himmel einziehen** Kirchenchor Oberems, afrikanische Gesänge
- 14 Uhr > Steg Tu Solus Sanctus** Lobpreisgruppe «Tu solus» Lieder zum Lob Gottes
- 15 Uhr > Gampel Staffellauf der Organisten I** Oberwalliser Organisten teilen sich die Empore
- 16 Uhr > Steg Salgesch x Salgesch x Pi** Gesangsverein Salgesch und Instrumentalisten
- 17 Uhr > Gampel Psalmen – Lieder der Bibel** Kirchenchor Ferden, Werke von H. Schütz, S. Scheidt, F. Mendelssohn
- 18 Uhr > Steg Rockmesse** Kirchenchor Steg, Schülerchor OS Gampel-Steg, Bohuslav Bereta: Churchsound
- 19 Uhr > Gampel Abendmesse** Kirchenchor St. Theodul Gampel, Messe in F-Dur
- 20 Uhr > Steg Missa Luba** Kirchenchor Glis, Kongolische Messe für Solo, Chor und Perkussion
- 21 Uhr > Gampel John Leavitt and more** Kirchenchöre Staldenried und Termen, Missa Festiva und andere Werke
- 22 Uhr > Steg Staffellauf der Organisten II** Oberwalliser Organisten teilen sich die Empore
- 23 Uhr > Gampel Gospel – Die gute Nachricht** Chor andiamo Leukerbad, Gospels und amerikanische Kirchenmusik

[www.cantars.org](http://www.cantars.org)





EIDGENÖSSISCHES SCHÜTZENFEST

**WALLIS 2015**

11. Juni – 12. Juli Raron | Visp

*Mit Hand & Härre!*



**HELPER GESUCHT**

## Blicke hinter die Kulissen und werde Teil des Grossanlasses

Auch deine Hilfe ist gefragt! Erlebe das einzigartige Ambiente und das unvergessliche Fest hautnah. Eine ideale Gelegenheit für Einzelpersonen, Vereine und Gruppen.

Weitere Infos und Anmeldung unter [www.vs2015.ch/de/personal](http://www.vs2015.ch/de/personal)

Königspartner



Seltene Gelegenheit – im Zentrum Brig – zu verkaufen

**Geschäftsimmoblie**

im Parterre und 1. OG  
(Interne Treppe vorhanden)

Verkaufspreis: Parterre 85 m<sup>2</sup> CHF 400 000.–

Verkaufspreis: 1. OG 110 m<sup>2</sup> CHF 500 000.–

Auskunft: [rubispie@yahoo.de](mailto:rubispie@yahoo.de)

**SEILER**

SINCE 1855



Zur Ergänzung unseres Handwerker-Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung einen jungen oder junggebliebenen und motivierten

### Betriebselektriker, Gebäudetechniker, Stv. Sicherheitsbeauftragten

**Sie bringen mit:**

- Lehrabschluss mit eidg. Fähigkeitsausweis
- einige Jahre Berufserfahrung
- Bereitschaft zum Pikettdienst
- EDV-Kenntnisse
- Wohnort Zermatt
- Interesse an einem längerfristigen Engagement

**Wir bieten:**

- abwechslungsreiche Unterhaltsarbeiten im gesamten Bereich unserer Hotels, Restaurants und übrigen Immobilien (alle elektrischen und mechanischen Anlagen, Schwimmbäder, Heizungen etc.)
- selbstständiges Arbeiten in einem kleinen Team
- Jahresanstellung
- 5-Tage-Woche mit geregelten Arbeitszeiten
- 5 Wochen Ferien pro Jahr

**Sind Sie interessiert?**

Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

**Seiler Hotels Zermatt AG**

Frau Nadja Schwaller

HR Manager

Bahnhofstrasse 38

3920 Zermatt

027 966 87 51 / [hr@seilerhotels.ch](mailto:hr@seilerhotels.ch) / [www.seilerhotels.ch](http://www.seilerhotels.ch)

MATTHEW MCCONAUGHEY ANNE HATHAWAY JESSICA CHASTAIN AND MICHAEL CAINE  
A FILM BY CHRISTOPHER NOLAN

**INTERSTELLAR**



[www.rzmovies.ch](http://www.rzmovies.ch)  
Der beste Weg, Filme zu mieten!  
Riesenauswahl an DVD  
und Blu-ray.  
Ab CHF 4.90 für 7 Tage,  
bei Bestellung über CHF 15.–  
keine Versandkosten,  
schneller Versand per A-Post.



# Neues Sicherheitsreglement in Bellwald

**Bellwald** Die Urversammlung in Bellwald stimmte dem neuen Reglement für die öffentliche Sicherheit zu. Damit hat die Gemeinde auch die Grundlage für eine Videoüberwachung geschaffen.

In verschiedenen Oberwalliser Gemeinden existiert bereits eine Videoüberwachung. Kürzlich haben auch Steg-Hohtenn und Baltschieder angekündigt, Videokameras zu installieren. Mit dem an der ausserordentlichen Urversammlung vom 12. März angenommenen neuen Reglement für die öffentliche Sicherheit hat jetzt auch Bellwald die gesetzliche Voraussetzung für die Installation von Videokameras geschaffen. Das neue Reglement tritt in Kraft, sobald es vom Staatsrat homologiert wurde.

## Anpassen und vereinfachen

Nach Angaben von Martin Bittel, Ge-



Die Urversammlung in Bellwald hat dem neuen Reglement für die öffentliche Sicherheit zugestimmt.

meindepräsident von Bellwald, habe man vier existierende Reglemente im neuen Reglement vereinigt: «Wir hatten ein Polizeireglement von 1997, ein Reglement zur Verhinderung der Vergandung, ein Reglement zur Benutzung der Forststrassen und ein Reglement über die Gaststätten. Im neuen Reglement sind diese Bestimmungen

jetzt angepasst und vereinfacht worden.» Neu sind unter anderem die Passagen, welche die Videoüberwachung reglementieren.

## Neues Kehrichtreglement

An der ausserordentlichen Urversammlung vom 12. März wurde auch das neue Reglement über die Abfall-

bewirtschaftung angenommen. Damit führt als eine der letzten Oberwalliser Gemeinden auch Bellwald ab dem 1. Januar 2016 die Kehrichtsackgebühr ein. Bittel räumte ein, dass es zwischen der Einführung der beiden Reglemente einen Zusammenhang gibt: «Wir haben die Grundlage für eine Videoüberwachung geschaffen. Falls es zu Missbräuchen kommt, kann die Gemeinde Kameras installieren.»

## Kehrichttourismus in Fürgangen

Bittel vermutet, dass diese Missbräuche in Fürgangen schon stattfinden: «Wir stellen fest, dass die Container bei der Kehrichtsammelstelle Fürgangen immer stark überfüllt sind.» Naheliegender, dass einige schwarze Schafe aus der Region als Kehrichttouristen ihren Müll kostenlos in der diskret gelegenen Sammelstelle in Fürgangen entsorgen. Um gegen diesen Kehrichttourismus vorzugehen, prüft die Gemeinde Bellwald jetzt, in Fürgangen Überwachungskameras zu installieren.

Frank O. Salzgeber

# Neuer Mittagstisch für Leuker Schulkinder

**Leuk** Nachdem es für die Schüler der Leuker Orientierungsschule bereits einen Mittagstisch gibt, steigt nun auch die Nachfrage in der Primarschule. Die Verantwortlichen reagieren.

In der OS Leuk besteht seit drei Jahren ein Mittagstisch. Davon machen laut Auskunft des Leuker Schuldirektors Bernhard Fux rund ein Dutzend Kinder Gebrauch. «Die Betreuung und das Mittagessen wird durch Tagesmütter zu Hause organisiert», erklärt der Schuldirektor. In der bestehenden Kindertagesstätte «Purzelböim» könne der Mittagstisch aus Platzgründen nicht angeboten werden.

## Interesse von Primarschülern

«Wir hatten immer mehr Anfragen für



Nicht nur für die OS: Auch für die Leuker Primarschule wird es neu einen Mittagstisch geben.

einen Mittagstisch von Eltern der Primarschüler», sagt Fux. Darum nun die Einführung des Mittagstisches ab dem Schulbeginn 2015/16. Dazu Bernhard Fux: «Solange es insgesamt weniger als fünf Kinder sind, werden diese wie bis anhin von Tagesmüttern gepflegt

und betreut. Sind es mehr Kinder, so wird das Mittagessen in der Cafeteria des Mehrgenerationenwohnen in Susten eingenommen.» Dabei würden die Mahlzeiten von einem externen Restaurant geliefert. Die Kinder werden laut Fux von einer Mitarbeiterin der

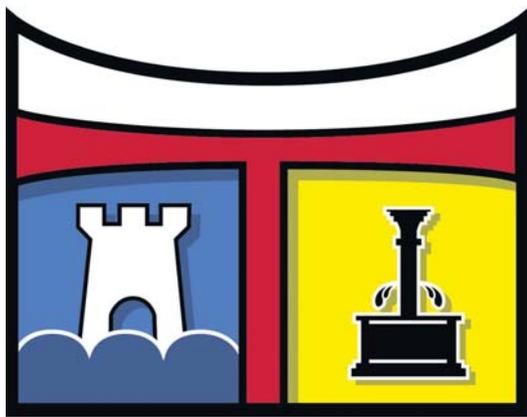
Kindertagesstätte vor Ort betreut. Da die Anzahl Kinder je nach Tag variere, sei es aus organisatorischen Gründen wichtig, dass die Kinder rechtzeitig angemeldet seien. «Wir müssen zwingend wissen, für welche Tage die Kinder davon Gebrauch machen. Die Anmeldung ist dann verbindlich», erklärt der Schuldirektor.

## Unterstützung durch Gemeinde

Pro Kind kostet die Mahlzeit zehn Franken und die gleichzeitige Betreuung hängt vom Einkommen der Eltern ab. Auf die Frage, ob kostendeckend gearbeitet werden könne, antwortet Fux: «Falls nicht, hat sich die Gemeinde verpflichtet, das Defizit zu übernehmen. Vorerst einmal für ein Jahr.» Danach müsse allenfalls wieder neu verhandelt werden.

Peter Abgottspon

# ABC TÖRBEL



**Weisshorn Törbel** Hotel Restaurant [www.hotelweisshorn.com](http://www.hotelweisshorn.com)

**Fam. Friedbert und Noemie Lorenz-Abgottspon**  
CH-3923 Törbel / VS

Telefon +41 27 952 21 34 [www.hotelweisshorn.com](http://www.hotelweisshorn.com)  
Telefax +41 27 952 21 01 [info@hotelweisshorn.com](mailto:info@hotelweisshorn.com)

**ARMY MADE IN SWITZERLAND**

Army Recycling - Accessoires - Lederwaren

**KARLEN SWISS**  
[www.karlenswiss.ch](http://www.karlenswiss.ch)  
Karlen Sattlerei- und Handels GmbH  
CH-3923 Törbel VS  
Tel. (+41) (0)27 952 11 13  
Fax (+41) (0)27 952 13 25  
[info@karlenswiss.ch](mailto:info@karlenswiss.ch)

**RESTAURANT MOOSALP** REST. MOOSALP

**MISCHABEL Lounge**

**Gastfreundschaft auf höchstem Niveau!** 2048 m.ü. M.  
ab 1. Juni bis 18. Oktober 2015

**täglich ab 9.00 Uhr geöffnet:**  
Mo – Do warme Küche 11.00 – 18.00 Uhr  
Fr + Sa warme Küche 11.00 – 19.30 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
das Moosalp-Ensemble*

A.+C. Kalbermatten · 3923 Törbel · Tel. 027 952 14 95 · [www.moosalp.ch](http://www.moosalp.ch)

**Lengen - Petrig**  
Hoch- und Tiefbau  
3926 Embd - Törbel

Tel. 027 952 24 52 - Fax 027 952 29 53  
[www.lengen-petrig.ch](http://www.lengen-petrig.ch)



# \*\*\* TÖRBEL \*\*\*

## Das etwas andere Präsidenteninterview



Urs Juon, Gemeindepäsident von Törbel.

### Oben oder unten?

#### Alpaufzug oder Älplerfest?

Ich bevorzuge den Alpaufzug, denn die Existenz der Alpe ist wichtig für das Dorf. Die Gemeinde unterstützt deshalb die Alpe finanziell. Das Älplerfest seinerseits ist gefordert, für das Publikum interessant zu bleiben.

#### Mühle oder Backhaus?

Die Mühle, denn meine Vorfahren betrieben sie und heute ist sie ein wichtiger Bestandteil des Rundgangs «Urchigs Terbil».

#### Tambouren- und Pfeiferverein oder Moosalp Highlands?

Aufgrund der Tradition liegen mir die Tambouren und Pfeifer näher. Für die Moosalp Highlands freue ich mich, denn sie stossen auf eine sehr grosse Nachfrage.

#### Ski fahren oder Skitouren?

Ich bin eher der Skifahrer und verbringe zwischendurch gerne einen Tag auf den Pisten in unserer Region.

#### Raclette oder Fondue?

Ich bevorzuge ein feines Raclette. Am liebsten auf der Moosalp.

#### Karlen-Taschen oder Güdel-Malereien?

Das Bestehen der Karlen-Taschen sichert unserem Dorf Arbeitsplätze, wobei die Güdel-Malerei auch sehr wertvoll für unser Dorf ist.

#### Buch oder Film?

Dazu fehlt mir oft die Zeit, ich bin ein Zeitungsleser.

### Links oder rechts?

#### Bau oder Renovation?

Törbel beabsichtigt nicht, eines Tages ein «Museum» zu werden, deshalb tendiere ich – auch aufgrund der Baulanderschliessung – auf den Bau.

#### Tradition oder Moderne?

Das Moderne liegt mir näher, obwohl es mir ein Anliegen ist, die Wurzeln im Dorf auf keinen Fall zu verlieren.

#### Auto oder Bus?

Unser öV-Angebot, welches ich sporadisch auch nutze, ist sehr gut. Oft steigen wir aus Bequemlichkeit ins Auto, der öV müsste vermehrt genutzt werden.

#### Simmentaler Kühe oder Eringer?

Ich besuche zwischendurch gerne ein Stechfest, deshalb liegen mir die Eringer Kühe näher.

#### Gemeinde- oder VR-Präsident?

Ganz klar das Amt als Gemeindepäsident, wo ich zusammen mit den Gemeinderäten die Möglichkeit habe, etwas im Dorf zu bewegen und zu verändern.

#### Sonnenenergie oder Wasserkraft?

Wir kennen die Wichtigkeit der Sonnenenergie und wollen diese auch vermehrt nutzen, dennoch ist die Wasserkraft aufgrund ihrer Kapazität wichtiger für uns.

#### Ab- oder Zuwanderung?

Durch verschiedene Massnahmen sind wir bemüht, die Leute im Dorf zu halten.

### Kurz und bündig

#### Mein Geburtsdatum:

3. Juni 1972

#### Meine Familie:

Verheiratet, drei Kinder.

#### Meine Partei:

CVP

#### Mein Aufsteller:

Ich bin stets bemüht, Lösungen zu finden, die für alle stimmen. Das ist ein Aufsteller.

#### Mein Sorgenkind:

Das ist und bleibt der letzte Kilometer unserer Zufahrtsstrasse. Dieser Abschnitt ist einem modernen Kanton nicht mehr würdig. Dem wollen wir entgegensetzen.

#### Meine Ziele:

Unser grosses Ziel ist es, die vorhandene Zuversicht im Dorf aufrechtzuerhalten. Dazu braucht es zukunftsorientierte Projekte; die wollen wir realisieren.

#### Meine Motivation:

Ich bin hier aufgewachsen und will dem Dorf durch mein Engagement etwas zurückgeben.

#### Meine Lieblingsaufgabe:

Verhandeln und nach Lösungen suchen.

#### Mein Traumberuf:

Früher wollte ich Astronaut werden (lacht).



Politische Liebeserklärung ans Dorf:

«Die Ruhe, der Frieden  
und die Freiheit machen  
Törbel zu einem fantas-  
tischen Wohnort»

## 5. Begleitete Erlebnisreise 1001 Nacht

13. bis 22. Januar 2016 ab/bis Zürich

# KUONI

Brig • Visp

## Die schönste Seereise der Welt Norwegen

28. Mai bis 7. Juni 2016 ab/bis Zürich

### Dubai – Oman (10Tage)



Dubai – Dubai (VAE) – Muscat (Oman)  
– Khasab – Abu Dhabi – Dubai (VAE)

Fly Emirates

Costa



**Eurorabatt 20% inkl.**

### Bergen – Kirkenes (11 Tage)

Bergen – Alesund – Trondheim – Tromsø – Hammerfest –  
Honningsvåg – Kirkenes – Trondheim (Norwegische Küste  
inklusive Nordkap)

HURTIGRUTEN



#### Highlights in Dubai:

Dubai Marina, Lake Dubai, höchster Turm der Welt Burj Khalifa, Dubai Mall mit 1200 Läden und begehrtes Aquarium, 5-Sterne Abendessen auf einem Glas-Boot, Hotel Atlantis auf der Palme.

#### Zu jeder Jahreszeit ein einmaliges Ereignis.

Das Postschiff MS Trollfjord ist das neueste Schiff der Hurtigruten-Flotte. Das Schiff wurde mit einem einzigartigen Panorama Salon ausgestattet, von wo Sie die legendäre Postschiffroute bestaunen können.

**Pauschalpreis, Innenkabine Classic, pro Person für Frühbucher ab Fr. 2090.00**

Der Reisepreis enthält: Reisebegleitung durch Armand Zenklusen von Kuoni Brig-Visp, Flug ab/bis Zürich mit Emirates, alle aufgeführten Transfers in Dubai, zwei Hotelübernachtungen in einem Erstklasshotel in Dubai mit Frühstück, 7 Nächte in der gebuchten Kabine inkl. VP. Verlangen Sie unser Detailprogramm.

**Pauschalpreis Hurtigroute, Innenkabine I, pro Person ab Fr. 2070.00**

Der Reisepreis enthält: Reisebegleitung durch Armand Zenklusen von Kuoni Brig-Visp ab/bis Zürich, 10 Nächte in der gebuchten Kabine inklusive Vollpension. Verlangen Sie unser Detailprogramm.

#### ANMELDUNG:

**Kuoni Reisen, Travelpartner Zenklusen A. & S.**

Brückenweg 12  
Belalpstrasse 9

3930 Visp  
3900 Brig

T 027 946 60 30  
T 027 921 10 10

kuoni.visp@rhone.ch  
kuoni.brig@rhone.ch

Weitere Kreuzfahrten mit Aktionsdaten auf Anfrage.



Armand Zenklusen  
Reiseleitung

SALGESCH  
SALQUENEN  
Weinfrühling  
Salgesch

**Samstag, 18. April 2015**

Einzigartiges Barrique-Rennen

Degustation in 14 Kellereien

[www.salgesch.ch](http://www.salgesch.ch)

Zu Verkaufen



**Gewerbehalle in Brig**

- An guter Lage
- Baujahr 1980
- Nutzfläche: ca. 1800 m<sup>2</sup>
- Kubatur: ca. 7000 m<sup>3</sup>
- Gewerbezone

- Besichtigung & Übernahme nach Vereinbarung.

Weitere Infos und Verkaufspreis auf Anfrage.

Markus Furrer 079 252 59 39  
markus.furrer@remax.ch

[www.clinichedentalquality.ch](http://www.clinichedentalquality.ch)

Online-Kostenvoranschlag

Kostenlose Untersuchung (inkl. Panoramaröntgen)  
Tagesklinik (Hotelzimmer gratis)  
3D-Cone-Beam-CT-Digital

➤ **Implantat** von höchster Qualität +  
Keramik Kronen **€ 980**

➤ **Festsitzende Vollprothesen** im Ober- oder  
Unterkiefer auf Implantaten in **24h** **€ 4.900**  
Hotelzimmer gratis

➤ **Laserbehandlung Zahnaufhellung Blancone**,  
ein Termin **€ 240**

Frei zu Lachen!



Die Praxis befindet sich in der Nähe des Bahnhofs Domodossola (Italien)

Telefon: +39 0324242292  
Handy: +39 3428467448



CLINICHE DENTAL QUALITY

**Autoverwertung**  
\*\*\* Wallis \*\*\*

Fahrzeugankauf gegen Barzahlung für Export/Entsorgung, sofort Abholung!

☎ 027 934 20 33  
[www.auto-wallis.ch](http://www.auto-wallis.ch)

**Susten 4 1/2-Zi-Whg**

Balkon, Garage, 2 Parkpl., Küche renoviert, 2 Nassz., Parterre mit Rasenplatz, ab Juli 2015, Miete inkl. NK Fr. 1550.-

Besichtigung 076 506 85 74

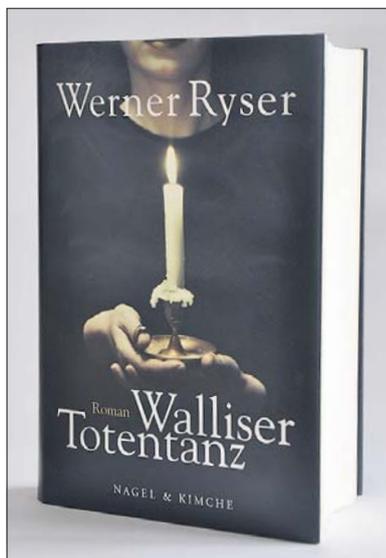
# Eine Neuauflage des «Walliser Totentanz»

**Brig-Glis** Der vergriffene historische Roman «Walliser Totentanz» erscheint frisch lektoriert in einer Neuauflage. Der Basler Schriftsteller und Autor Werner Ryser (68) gibt Auskunft.

Ryser lässt in seinem historischen Roman eine Epoche von Pest, Hexenverfolgungen und politischen Ränkespielen im Wallis des ausgehenden 14. Jahrhunderts wieder auferstehen.

**Herr Ryser, Sie haben einen historischen Roman geschrieben. Wieso spielt die Handlung gerade im Wallis?**

Seit 20 Jahren besitze ich ein Ferienhaus in Münster im Goms. Schon als Kind habe ich meine Ferien im Wallis verbracht. Als 12-Jähriger habe ich über den Konflikt zwischen Kardinal Matthäus Schiner und dem Volkstribun Georg Supersaxo gelesen. Diese Geschichte hat mich so fasziniert, dass ich mir damals vorgenommen hatte: Darüber will ich irgendwann einen Roman schreiben. Die Zeit um 1500 ist eine der spannendsten und interessantesten Epochen der Walliser Geschichte.



Der neue «Walliser Totentanz».

**Im Buch verbinden Sie Ereignisgeschichte mit dem Schicksal der kleinen Leute.**

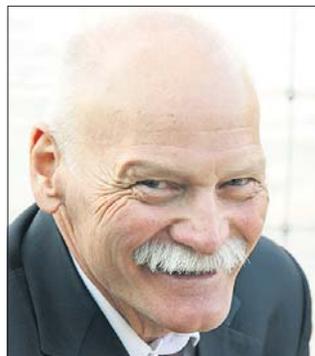
Durch Zufall stiess ich auf eine kleine Notiz in einer Dorfgeschichte, die über das Schicksal der Schwestern Elsa, Anna und Maria Capelani berichtet, die 1575 in Ernen als Hexen verbrannt wurden. Das ist historisch verbürgt. Das Schicksal der drei Mädchen berührte mich und ich beschloss, daraus eine Erzählung zu machen. Ich nahm mir die Freiheit, diese Handlung 100

Jahre vorzuverlegen. Der Roman beginnt vor den Burgunderkriegen und endet etwa 50 Jahre später zur Zeit der Schlacht bei Marignano 1515.

**Wie ist das Verhältnis zwischen Wahrheit und Fiktion in Ihrem Buch?**

Die Hauptperson im Roman, die Kräuterfrau Magdalena, ist Fiktion. Bei den historischen Personen legte ich grossen Wert auf Detailtreue. So sind zum Beispiel die Dialoge von Kardinal Schiner teils wortwörtlich aus den Quellen übernommen worden. Ich habe für den Roman neun Jahre lang recherchiert.

Frank O. Salzgeber



Der Basler Autor Werner Ryser.



## ICH MUSS BEIM ORGASMUS LACHEN

Liebe Anke

*ich bin 22 Jahre alt und habe eine komische Frage: Ich muss häufig beim Orgasmus laut lachen oder es ist auch schon vorgekommen, dass ich weinen musste. Das verunsichert mich total. Es ist peinlich und ich weiss nicht, wie ich damit umgehen soll oder weshalb mir das passiert. Kannst du mir helfen?* Jessica

Liebe Jessica

das Weinen oder Lachen während des Sex oder beim Orgasmus ist etwas, was viele Frauen kennen. Der Grund dafür ist, dass Frauen häufiger und zum Teil mehr emotional polarisiert sind. Das heisst, sie haben einen besseren Zugang zu ihren Gefühlen, spüren und fühlen intensiver. Und so entladen sie ihre Gefühle dann auch mehr gefühlsmässig und manchmal weniger sexuell. Es ist dann also ein «Ohr-gasmus», sprich, man kann deinen Orgasmus hören. Es ist was sehr Schönes und Wertvolles, wenn man so seinen Gefühlen freien Lauf lassen kann. Viele Menschen können beim Sex nicht loslassen und verhindern dadurch intensive Gefühle und Genuss. Es braucht dir deshalb auch nicht peinlich zu sein, du kannst dich eher darüber freuen. Es ist eine grosse Fähigkeit. Besprich das Thema mit deinem Partner, damit er nicht durch dein Lachen oder Weinen verunsichert wird.

Mit deiner Atmung und Bewegung kannst du auch versuchen, deine Erregung im ganzen Körper zu verteilen und von deiner Gefühlswelt nach unten in deinen Unterleib und dein Geschlecht zu verteilen und zu lenken. So kann der Sex für dich noch intensiver werden. Durch die tiefe Atmung schaffst du auch eine Verbindung von oben nach unten und das wünschen sich die meisten Menschen.

Haben Sie fragen an Sexualtherapeutin Anke Schöffler? Schicken Sie Ihre Frage mit Ihrem Vornamen, Alter und Geschlecht an: [liebeslust@lieben-lernen.ch](mailto:liebeslust@lieben-lernen.ch)

### RZ-LESERBRIEF



## SCHAFE BESSER SCHÜTZEN

Über die Einwanderung und den Schutz von Grossraubtieren darf man getrost geteilter Meinung sein. Auch andernorts scheiden sich darüber die Geister, diesbezüglich bildet das Wallis keine Ausnahme. Ein Ausspruch jedoch wie «Wir wollen uns nicht von Bern diktieren lassen, was für Tiere wir in unserem Tal willkommen zu heissen haben», sagt viel aus über die Denkweise der Wolfsgegner.

Dahinter steckt einiges an Unwissen über die tatsächlichen Verhältnisse. Schliesslich gibt es ein eidgenössisches Jagdgesetz, welches vom Parlament (und damit vom Volk) genehmigt wurde, zum Schutz des Wildes und gegen Narrenfreiheit bei der Jagd. Aber der Schutz bedrohter Tiere und Pflanzen geht weiter. Es handelt sich dabei um ein europaweites Projekt, bei dem auch die Schweiz vertraglich gebunden ist, bestimmte bedrohte Tiere und Pflanzen zu schützen. Dies hat nichts mit einem «Diktat aus Bern» zu tun. Das wird von den Wolfsgegnern aber allermeist ausgeblendet. Willkürliche Abschlüsse oder eine Wiederausrottung stehen damit nicht zur Diskussion. Die Frage stellt sich vielmehr, wie man mit dieser neuen Situation umgehen soll. Dabei verhindern Vereinsgründungen wie «Lebensraum ohne Grossraubtiere» die Einwanderung von

Wölfen in keiner Art und Weise, ebenso wenig wie der Wille, den Umweltverbänden eine starke Stimme entgegenzusetzen. Solche Massnahmen zeigen eher eine gewisse Ohnmacht im Umgang mit der Wolfsthematik. Die Umweltverbände befürworten zwar eine natürliche Zuwanderung von Wölfen, aber für deren Auftauchen kann man sie deshalb nicht verantwortlich machen. Vielmehr geht es darum, geeignete Massnahmen zu treffen, um Nutztiere vor Wolfsangriffen zu schützen. Und hier wollen Schafhalter in der Augstbordregion diesen Sommer mit gutem Beispiel vorangehen: zusammenlegen von Herden, Anstellung einer Hirtin mit Hunden und gezielte Beweidung der Alpen mit Zäunen. Das sind wirklich sinnvolle Massnahmen im Umgang mit der Wolfsthematik.

Klaus Minnig, Brig-Glis



www.tennissquashbrig.ch



## Tenniskurs für Junioren und Kinder

### Jahrgänge: 1998-2007

Mittwoch  
22. April - 17. Juni  
Zwischen 13h-17h  
7 Lektionen CHF 125.-

### Punkte statt Noten!



Anmeldung unter: 027 923 36 00

Alles für tennis + squash in unserem Sportshop mit den Topmarken:



# 33. Stadtlauf

## Sa, 25. April, Brig-Glis

### Programm:

- 33. Stadtlauf  
Erster Start um 13.00 Uhr
- Rangverkündigung  
mit der MG Glishorn  
18.45 Uhr, Dorfplatz Glis

### Ehrenstarter:

Alois Bregy „Wisi“  
Ehrenpräses KTV Glis-Gamsen

UBS Stand: Topsy

### Auskunft und Anmeldung:

KTV Glis-Gamsen  
PF 150, 3902 Glis  
Telefon: 027 923 74 22  
oder [www.ktvglis.ch](http://www.ktvglis.ch)

Zirkusanimator des  
Circus Balloni:  
15.00-18.30 Uhr

Hüpfburg für Kinder



Begegnungen 2015  
Die Vortragsreihe der EGK

## Authentizität, Charme und Charisma

Einladung.  
Öffentlicher Anlass

04.05.2015

Ort: Naters VS,  
Zentrum Missionne,  
Landstrasse 5  
Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: frei  
Anmeldung: keine



**Antoinette Anderegg**  
Studium in Synergologie  
(Körpersprache lesen),  
der Körperpädagogik,  
Kommunikationspsychologie  
und Beratungskompetenz  
und Körperausdruck,  
Trainerin und Beraterin für  
Imagemanagement und  
nonverbale Kommunikation  
[www.apriori.ch](http://www.apriori.ch)

**Authentizität** wird zu Recht als Erfolgsrezept  
verkauft. Erfahren Sie, warum die Balance zwischen  
Authentizität und «So-tun-als-ob» der Schlüssel zur  
Gelassenheit ist.

**Charme** ist im Zeitalter des «Being cool» ein altmo-  
disch tönendes Wort. Aber Charme ist wirksam.  
Ist Charme angeboren oder können wir uns etwas  
davon aneignen?

**Charisma** ist Liebe, Leidenschaft und Überzeugung  
in einem, aber auch ein Geschenk.  
Vieles davon ist lernbar.

### Weitere Informationen:

EGK-Gesundheitskasse Agentur Lausanne  
Rue Pépinet 3, case postale, 1002 Lausanne  
T 021 637 43 00, [lausanne@egk.ch](mailto:lausanne@egk.ch)

EGK-Gesundheitskasse Agentur Bern  
Bubenbergrplatz 10, Postfach, 3001 Bern  
T 031 327 81 81, [bern@egk.ch](mailto:bern@egk.ch)

[www.egk.ch](http://www.egk.ch)



### Der Mensch im Mittelpunkt

Mit rund 5000 Mitarbeitenden ist das Spital Wallis der bedeu-  
tendste Arbeitgeber im Kanton. Jährlich werden ca. 40 000 Pa-  
tientinnen und Patienten stationär behandelt und über 415 000  
ambulante Konsultationen durchgeführt.

Das Spital Wallis sucht für das **Spitalzentrum Oberwallis (SZO)** eine/n

### Köchin/Koch – Diätköchin/Diätkoch 100%

#### Ihre Aufgaben

- Sie sind als Mitglied des Küchenteams im Rotationsprinzip für die Umsetzung der Menüpläne zuständig
- Sie fördern die Zusammenarbeit und tragen zum Erfolg des Küchenimage bei
- Sie setzen sich für eine gesundheitsfördernde Ernährung ein

#### Ihr Profil

- Ausbildung als Köchin/Koch EFZ und/oder Diätköchin/Diätkoch EFZ
- Organisationstalent und ausgeprägte Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und unternehmerisches Handeln
- Mehrere Jahre Berufserfahrung in der Gastronomie

#### Unser Angebot

- Attraktive Anstellungs- und Arbeitsbedingungen
- Vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- Modern geführter Gemeinschaftsverpflegungsbetrieb
- Gute Weiterbildungsmöglichkeiten

**Stellenantritt:** Ab August 2015 oder nach Vereinbarung

**Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Max Brantschen,**  
Leiter Gastronomie, Tel. 027 604 30 31,  
[max.brantschen@hopitalvs.ch](mailto:max.brantschen@hopitalvs.ch)

**Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an**  
Spitalzentrum Oberwallis, Personalmanagement,  
Spitalstrasse 7, 3900 Brig oder per Mail an  
[rekrutierung.szo@hopitalvs.ch](mailto:rekrutierung.szo@hopitalvs.ch)

[www.hopitalvs.ch](http://www.hopitalvs.ch) | [www.spitalvs.ch](http://www.spitalvs.ch)



# Wird sie Miss Earth?



(Foto: missearthschweiz.ch)

Verena Burgener: «Ich wog nur noch 37 Kilogramm.»

## MISS EARTH SCHWEIZ

### KEINE ÜBLICHE MISS-WAHL

Miss Earth ist weltweit einer der meist qualifizierten und gleichzeitig populärsten Schönheitswettbewerbe. Anders als bei Veranstaltungen wie Miss Universe und Miss World wird bei Miss Earth ein besonderer Anspruch gefordert: Die Bewerberinnen werden nicht lediglich wegen ihrer Erscheinung und Ausstrahlung, sondern vor allem aufgrund ihrer Bemühungen im Bereich der humanitären Hilfe und auf dem Gebiet des Umweltschutzes bewertet. Diese Besonderheit macht die jährliche Gewinnerin von Miss Earth automatisch zur Sprecherin der Miss-Earth-Stiftung, des Umweltprogrammes der Vereinten Nationen (UNEP) und anderer aktiver Gruppen. Die neue Miss Earth Schweiz wird in der Umwelt Arena in Spreitenbach (Aargau) am Samstag, 6. Juni 2015, gekürt. Der Anlass wird in diesem Jahr bereits zum 10. Mal durchgeführt.

**Saas-Fee** Verena Burgener ist Kandidatin für den Miss-Earth-Schweiz-Titel. Sie kann wieder lachen. Vor wenigen Jahren hingen noch dunkle Schatten über dem Leben der Saaserin.

«Lerne deinen Körper zu lieben, denn er ist einzigartig wie du.» Dieser Satz begleitet Verena Burgener (22) aus Saas-Fee schon lange. Ihr Leitsatz sei er geworden, sagt sie. Die aufgestellte, sympathische Miss-Earth-Schweiz-Kandidatin aus dem Oberwallis hat das Lachen wiedergefunden. Vor fünf Jahren sah ihre Welt noch anders aus.

#### Gestärkt durch die Vergangenheit

März 2010. Verena Burgener bringt knapp 37 Kilogramm auf die Waage. Sie verrät: «Ich lag auf dem Bett, zitternd, schwitzend und spürte nur noch schwach meinen Herzschlag.» Damals habe sie täglich ein halbes Joghurt oder einen Esslöffel Haferflocken gegessen. Heute – fünf Jahre später und gestärkt durch die Überwindung der Krankheit – will sie als Miss Earth Schweiz ein Zeichen setzen: «Ich will anderen Mädchen und Frauen Mut machen und zeigen, dass es ein Leben nach der Magersucht gibt.» Der Kampf gegen die Magersucht habe sie dazu bewegt, bei der Wahl zur Miss Earth Schweiz mitzumachen. «Jeder Mensch muss wissen, dass er seinen Körper lieben soll», sagt sie. Geprägt von der Vergangenheit esse sie heute viel bewusster. «Ich koche gerne etwas aus frischen und saisonalen Produkten, diese ziehe ich einem Schnitzel mit Pommesfrites vor», sagt sie und lacht. Die Saaserin wohnt heute nicht mehr in Saas-Fee. In Aeschi im Kanton Solothurn ist sie zu Hause und lebt dort mit ihrem Freund. Dass sie sich schliesslich für die Miss Earth Schweiz Wahl angemeldet hat, verdankt sie auch ihm.

#### «Vermisse das Saaser Panorama»

Durch ihren Partner – einen diplomierten Techniker in Energie und Umwelt – lernte Burgener einen anderen Bezug zur Umwelt kennen. «Er erklärte mir die Nachhaltigkeit der Umwelt bis

ins Detail», verrät sie. Dies sei ein weiterer Grund, weshalb sie sich schlussendlich für eine Kandidatur bei den Miss-Earth-Schweiz-Wahlen entschieden habe (Die Wahl ist sehr umweltverbunden, siehe Kasten unten). «Für die Nachhaltigkeit der Umwelt will ich mich einsetzen und auch meine Generation davon überzeugen», sagt sie selbstbewusst. Ihre Kindheit habe sie diesbezüglich auch geprägt, schliesslich sei Saas-Fee ein autofreies Dorf. Vor der Saaserin, die ab Ende April als Fitnessinstructorin arbeitet, steht eine intensive Zeit. Normalerweise versuche sie an den Wochenenden zurück ins Saastal zu reisen. Denn gerade in den frühen Morgenstunden vermisse sie das wunderschöne Panorama aus dem Bergdorf. Doch «normal» werden die nächsten Wochen und Monate vor der Miss-Wahl am 6. Juni nicht. Es stehen noch verschiedene Shootings an, zusätzlich warten Auftritte oder auch ein Gala-Abend auf die Kandidatinnen. Demnach wird sie auch ihre Hobbys bis im Sommer vernachlässigen. In ihrer Freizeit treibe sie viel Sport und gehe oft in die Natur. Unter anderem auch mit ihrem Hund. Wie ist das Klima zwischen den Kandidierenden? «Sehr angenehm, in-between sind wir Mädels bereits gute Freundinnen geworden und wir verstehen uns blendend», sagt Burgener.

#### Die Unterstützung des Arbeitgebers

Dennoch werden sie bei der Wahl alle Konkurrentinnen sein. Burgener freut sich auf den Wahlabend. Bereits jetzt als offizielle Kandidatin ist sie zu einer öffentlichen Person geworden. Wird sie auf der Strasse auch erkannt? «Ja, das kommt schon einmal vor», sagt sie und schmunzelt. Sie weiss, dass die zukünftige Miss Earth Schweiz keinen 100 Prozent Job als solchen ausführen wird. «Unabhängig vom Wahl-Ausgang, werde ich in einem 60-Prozent-Pensum weiterarbeiten. Trotzdem: Auf das Szenario, falls sie gewählt werde, sei sie vorbereitet. «Natürlich musste ich das mit meinem Chef vorgängig besprechen.» Dieser habe sich sehr kooperativ und verständnisvoll gezeigt: «Er sagte, dass eine solche Chance oft nur einmal im Leben kommen würde und dass ich sie packen soll.» ks

# SPEZIALSEITEN



## ZUM THEMA COMPUTER

### .ch-Domain umziehen leicht gemacht



**BAR INFORMATIK**  
WEB IT-SOLUTIONS SECURITY

SWITCH wird in Zukunft keine .ch-Domains mehr verwalten. Je nach Abo-Dauer läuft dieser Dienst 2015, spätestens 2016, aus.

Als langjähriger offizieller SWITCH-Partner übernehmen wir Ihre Domains unkompliziert und schnell.

**Infos unter: [www.rhone.ch/transfer](http://www.rhone.ch/transfer)**

SWITCH → **rhone.ch**

#### Transferieren Sie heute noch Ihre Domain – Ihre Vorteile:

- Vertragsdauer wird übernommen: Keine Mehrkosten
- Einfache Domain-Verwaltung über unser Kundenportal
- Name-Server-Einträge werden übernommen
- Sie bleiben Besitzer Ihrer Domain
- Nur Fr. 14.90 pro Jahr

## Wall IT GmbH – Wier hälfe dier

**Wall IT GmbH, Brig** Die heutige Technik schreitet voran, sodass morgen die Geräte von heute schon wieder veraltet sind. Immer auf dem neusten Stand zu bleiben, erfordert viel Zeit und Nerven.

Willst du einen neuen Gamer-PC oder hast du Interesse an einem modernen Hightech-Fernseher? Wir beraten dich auch bei komplexeren Aufgaben und stehen dir mit Rat und Tat

zur Seite. Neben der persönlichen Beratung kannst du bei uns auch elektronische Geräte bestellen. Auf Wunsch wird das Gerät bei dir zu Hause installiert und erklärt.

Ist dein Computer ausgefallen und du musst dringend weiterarbeiten? Wir beseitigen Hard- und Softwareprobleme schnell, kostengünstig und bieten dir jederzeit die Computer-Hilfe, die du benötigst.

Du kannst von unserem Support-Service auch bei dir zu Hause profitieren. Ruf uns an, um einen Termin zu vereinbaren.

Dienstag bis Freitag zwischen 9.00 und 13.00 Uhr an der Furkastrasse 17 in Brig. Ausserhalb dieser Zeiten kannst du unter 027 924 80 00 oder [info@wall-it.ch](mailto:info@wall-it.ch) mit uns einen Termin ausmachen.

[www.wall-it.ch](http://www.wall-it.ch)

**WALL IT GmbH**

Bluescreen? HIIILFEEEE!

Bluescreen? PC kaputt? Ja, wier chäme sofort.

Eu zu dier heim!

... de gits bi iisch eu z'Neushta fam Neue zum chöife.

Und wenn gar nix meh hilft...

## Ist Ihre Webseite auch mobil?

**augensaft.com** In der heutigen Internetwelt ist ein moderner und professionell gestalteter Internetauftritt ein zusätzlicher und wichtiger Schritt für Ihre Firma. Sie haben aber eine Webseite, die noch nicht für Smartphone und Tablet optimiert ist? Dann verlieren Sie unter anderem auch Plätze bei der Google Suche. Wir bieten verschiedene Lösungen. Inklusive neuen Webauftritt

oder als ergänzende Massnahmen zu Ihrer bestehenden Seite. Bei augensaft.com erhalten Sie Lösungen für jedes Budget. Eine Optimierung für mobile Geräte und ein System, welches sie eigenständig pflegen können.

Die Referenzen umfassen unter anderem das Webdesign des Westschweizer Jodlerfestes, den neuen Webauftritt

der Schaller Group in Zermatt, das aktualisierte Content Management System von Grächen Tourismus, dem Hotel Alex in Naters, sowie die neue Homepage der ReLL Regionale Energie Lieferung. Alle natürlich optimiert für verschiedene Bildschirmgrößen.

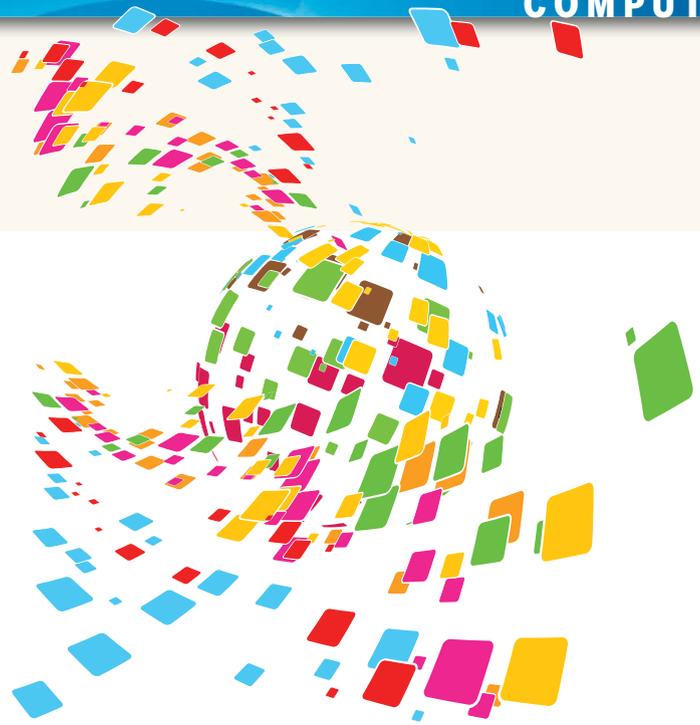
[augensaft.com](http://augensaft.com)

**augensaft.com**  
webseiten pc-hilfe

Mobile Seiten

Google optimiert

Für jedes Budget



Konrad Ernst Otto Zuse (1910–1995) entwickelte im Jahre 1941 den ersten funktionstüchtigen Computer der Welt.

## Rundum-sorglos-Paket für Ihre IT zum Fixpreis

**insysta, Visp** Nehmen Sie Ihre vertraute Arbeitsumgebung überall mit. Wir bauen für Sie IT-Infrastrukturen, bei denen Sie Ihren Arbeitsplatz quasi aus der Steckdose beziehen. Um deren Wartung und Support kümmert sich unsere IT-Patrouille zum Fixpreis.

Vor Ort brauchen Sie nur Ihren PC, Notebook, Tablet oder einen kostengünstigen Thin Client, mit dem Sie auf Ihren Desktop mit Ihren Applikationen und Daten zugreifen. All das wird zentral auf Servern in der Cloud bereitgestellt.

Während Sie Ihre IT wie aus der Steckdose beziehen, kümmern wir uns um das «Kraftwerk». Unser Rundum-sorglos-Paket sichert Ihrem Unternehmen die kontinuierliche, proaktive Überwachung, Wartung und Support Ihrer IT-Infrastruktur zu kalkulierbaren Kosten. Server, Clients, Netzwerkgeräte, Kopiermaschinen, Telefone, Kameras usw. – um all das kümmert sich ein qualifiziertes Team von System Engineers nicht nur im Störfall. Mittels Monitoring und Wartungsarbeiten kann unsere IT-Patrouille Stabilität und Per-

formance sichern und drohende Probleme und deren Ursachen frühzeitig erkennen und beheben. Unsere Managed Services entlasten Ihre internen Mitarbeiter. Zudem halten wir Sie mit Reportings zu den gemachten Überwachungs- und Wartungsarbeiten auf dem Laufenden.

Das Rundum-sorglos-Paket bietet Ihnen ein Höchstmass an Sicherheit und Verlässlichkeit. Wir bringen IT und Business in Einklang.

Erfahren Sie mehr über unsere Angebote unter [www.insysta.ch/home/service](http://www.insysta.ch/home/service).

### IHRE VORTEILE

- › Sorgenfreie IT – wie aus der Steckdose
- › Kalkulierbare, monatliche Kosten
- › Definierte Reaktionszeiten
- › Permanentes Monitoring wichtiger Komponenten
- › Aktuelle Systeme dank kontinuierlichem Patchmanagement
- › Backupkontrolle
- › Reportings zu gemachten Überwachungs- und Wartungsarbeiten
- › Entlastung der internen IT-Verantwortlichen
- › Reduzierung des Administrationsaufwandes
- › Umfassende IT-Gesamtlösung aus einer Hand



**insysta**  
it services for business

IT-INFRASTRUKTUR  
CLOUD SERVICES  
NETWORK & SECURITY  
TELEFONIE  
BUSINESS-SOFTWARE  
VIDEOÜBERWACHUNG

# «Das Stechfest in Aproz ist für die Züchter wie ein Cupfinal»

**Niedergampel** Eveline Bayard (50) ist die neue Präsidentin der Ringkuhfreunde Oberwallis. Im RZ-Frontal spricht sie über die Rivalität zwischen Welschen und Oberwallisern im und am Ring und die Vorfreude auf das Nationale Stechfest in Aproz.

**Frau Bayard, in knapp einem Monat steht das Nationale Stechfest in Aproz an. Hat sich ein Tier von Ihnen für das grosse Finale qualifiziert?**

Nein, leider hat sich kein Tier für das Nationale Stechfest qualifiziert. Aber ich bin auch nicht enttäuscht. Unsere Kühe haben sehr gut gestochen, aber für das Nationale hat es dieses Jahr einfach nicht gereicht.

**Werden Sie das Nationale Stechfest in Aproz trotzdem besuchen?**

Selbstverständlich. Ich bin sehr interessiert an den Ringkuhkämpfen und das Nationale ist natürlich der Saisonhöhepunkt. In den letzten 30 Jahren habe ich nicht viele Stechfeste in Aproz verpasst.

**Mit anderen Worten: Was für den Fussballfan der Cupfinal ist für Sie das Nationale Stechfest in Aproz?**

Das kann man so sagen. Ich schaue zwar auch sehr gerne Fussballspiele, aber die Stechfeste faszinieren mich noch mehr.

**Das Stechfest in Aproz sorgt ja mittlerweile schweizweit für grosses Interesse. Begrüssen Sie diesen Hype um die Eringerszene?**

Ich habe es besser gefunden, als das Stechfinale nur auf kantonaler Ebene durchgeführt wurde. Es ist zwar interessant, dass jetzt auch Eringerkühe in der West- und Deutschschweiz gehalten werden. Ich bin aber der Meinung, dass die Eringerkühe ins Wallis gehören.

**Ist da zwischen den Zeilen eine gewisse Missgunst herauszuhören?**

Nein, wir haben auch viele Deutschschweizer Mitglieder in unserem Verband. Das wertet das Ganze auf. Aber die Tiere gehören ins Wallis.

**Aber würde das die Walliser Ringkuhseele kränken, wenn ein «Üsserschwizer» die Königin stellen würde?**

Ich gönne jedem Züchter diesen Erfolg. Wenn man die Arbeit in Betracht zieht, die eine Eringerzucht mit sich bringt, hat das jeder Züchter verdient.



**Nicht nur Tiere aus der Schweiz, auch aus dem nahegelegenen Ausland sind Kühe und Rinder in Aproz zugelassen. Begrüssen Sie diese Regel?**

Nein. Ich finde es schlecht, dass die Tiere, die an diesem Stechfest zugelassen sind, vorher zwei Wochen in Quarantäne gehalten werden. Das ist der Wettkampf nicht wert.

## «Ausländische Tiere haben am Nationalen nichts verloren»

**Aus Eringerkreisen sind auch Stimmen zu vernehmen, wonach trotz Quarantäne die Gefahr besteht, dass die ausländischen Tiere Krankheiten einschleppen können. Teilen Sie diese Befürchtung?**

Das ist durchaus möglich. Aber durch die Quarantäne sollte diese Gefahr eigentlich gebannt werden. Trotzdem bin ich der Meinung, dass ausländische Tiere an diesem Wettkampf nichts verloren haben, auch wenn sie in einer eigenen Kategorie starten.

**In den letzten Jahren hat die Vermarktung des Festes innerhalb der Eringerszene zu grossen Meinungsverschiedenheiten geführt. Wie stehen Sie dazu?**

Darüber mag man geteilter Meinung sein. Tatsache ist, dass dieses Spektakel für das touristische Wallis sehr wichtig ist und eine grosse Bedeutung hat. Das Stechfest-Finale hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt und auch das Zuschauerinteresse ist gestiegen. Das ist auch für die Eringerszene wichtig.

**Aber sind VIP-Lounges für Gönner und Sponsoren der passende Rahmen für einen Ringkuhkampf?**

Ich finde es richtig, dass Gönner und Sponsoren eingeladen und gepflegt werden. Ob es dafür an einem Stechfest einen solchen Rahmen braucht, sei dahingestellt. Ich bin der Meinung, dass im ganzen Kontext der Züchter zu kurz kommt. Das heisst, in erster Linie sollte der Züchter mit seinem Tier im Mittelpunkt stehen und dafür auch entsprechend entschädigt werden.

**In den vergangenen drei Jahren kam die Königin der Königinnen aus dem Oberwallis. Haben die Oberwalliser Züchter demnach die besseren Tiere als ihre welschen Kollegen?**

Sagen wir es so, die Zucht der vergangenen Jahre macht sich jetzt im Ring bemerkbar. Es kommt sicher nicht von ungefähr, dass auch Oberwalliser Tiere in Aproz mithalten können. Das ist das Resultat von harter Arbeit, die Oberwalliser Züchter in den letzten Jahren geleistet haben.



**Ist das für Sie auch eine gewisse Genugtuung? Ein Oberwalliser Sieg in Aproz wird ja von den Welschen nicht gerne gesehen...**

Natürlich gibt es im und ausserhalb des Rings eine gewisse Rivalität. Das ist auch eine Mentalitätsfrage. Letztlich ist es aber egal, ob ein gutes Tier aus dem oberen oder unteren Kantonsteil kommt. Wenn es im Ring seine Leistung bringt, soll das Tier auch den Kampf gewinnen.

**Das tönt alles schön und gut. Trotzdem muss man festhalten, dass Fairness auch in der Eringerszene nicht wirklich gelebt wird. Buhrufe und Pfeifkonzerte sind auch am Nationalen gang und gäbe...**

Ich finde es schade, dass die Rivalität der beiden Sprachregionen im Ring zum Tragen kommt. Wie gesagt, der Arbeitsaufwand für die Zucht ist enorm. Und vor diesem Hintergrund ist es nicht fair, einen Züchter mit Buhrufen oder Pfiffen blosszustellen.

## «Der Züchter mit seinem Tier sollte am Stechfest im Mittelpunkt stehen»

**Aber Hand aufs Herz: Als Präsidentin der Ringkuhfreunde Oberwallis schlägt Ihr Herz doch ein bisschen mehr für die Oberwalliser Züchter und ihre Tiere?**

Ja klar. Ich komme aus dem Oberwallis und entsprechend fiebere ich mehr mit den Züchtern aus der Region mit. Aber ich habe auch viele Jahre im Unterwallis gewohnt und habe heute noch gute Kontakte. Nichtsdestotrotz freue ich mich, wenn ein Oberwalliser Züchter mit seinem Tier gewinnt.

**Wagen Sie eine Prognose: Kommt die «Reine des Reines» auch dieses Jahr aus dem Oberwallis?**

Das ist schwer zu sagen. Ich hoffe natürlich, dass die Königin auch dieses Jahr aus dem Oberwallis kommt. Aber neben der guten Tagesform braucht es auch ein Quäntchen Glück, um das Nationale in Aproz zu gewinnen.

**Nicht nur im Ring, auch im Eringerzuchtverband kommt es ab und an zu Spannungen zwischen Welsch- und Deutschwallisern. Wie erleben Sie diese Differenzen?**

Auch wenn wir zahlenmässig gegenüber unseren welschen Kollegen untervertreten sind, versuchen wir, konstruktiv miteinander zu arbeiten. Das heisst, wir gehen die Probleme gemeinsam an und versuchen, eine Lösung zu finden, die allen gerecht wird. Auch wenn das nicht immer ganz einfach ist.

## «Ich hoffe, dass die Königin auch dieses Jahr aus dem Oberwallis kommt»

**Sie wurden im Februar zur ersten Präsidentin der Ringkuhfreunde Oberwallis gewählt. Um im Jargon der Eringerfreunde zu bleiben: War die Wahl ein Punktsieg oder ein gewonnener «Stuch»?**

Wie in jedem anderen Verein ist es nicht immer ganz einfach, das Präsidium zu besetzen. Und nach dem Tod von René Zurbriggen war das Präsidentenamt vakant. Darum habe ich mich für die Wahl zur Verfügung gestellt und wurde vom Verein gewählt.

**Würde bringt Bürde: Was dürfen die Ringkuhfreunde Oberwallis von Ihnen erwarten?**

Ich hoffe, die Arbeit zur Zufriedenheit des Vereins auszuführen. Ein wichtiges Anliegen ist mir, dass der Schweizerische Eringerzuchtverband künftig in beiden Sprachen kommuniziert. Das heisst, dass Entscheidungen oder Weisungen sowohl in Französisch als auch in Deutsch mitgeteilt werden. Dadurch hoffen wir, viele Unklarheiten oder Differenzen auszuräumen.

**Sind Sie eine Frau der leisen Töne oder können Sie mitunter auch mal auf den Tisch schlagen?**

Ich bin von meinem Naturell her eher ein bisschen zurückhaltend. Aber wenns drauf ankommt, kann ich mich auch durchsetzen. Aber meine Meinung im und ausserhalb des Vereins wird akzeptiert und ich fühle mich in den Eringerkreisen gut aufgehoben.

**Die Ringkuhfreunde Oberwallis zählen rund 500 Mitglieder und haben allein in diesem Jahr zwölf Neueintritte zu verzeichnen. Wie erklären Sie sich diesen Zulauf?**

Nicht nur die Eringerszene an sich, vor allem auch unser Verein hat einen sehr guten kollegialen Zusammenhalt. Das erleben wir auch immer wieder auf unserem Jahresausflug. Auch an den Stechfesten steht das kollegiale Zusammensein im Vordergrund. Das macht es letztendlich auch aus.

**Vor allem junge Züchter lassen sich mehr und mehr von den schwarzen Kühen begeistern...**

...weil es mehr ist als einfach nur Landwirtschaft. Die Arbeit mit den Tieren macht Spass und an den Stechfesten kommt noch eine gewisse Wettkampfstimmung hinzu. Das ist der besondere Reiz. Der Eringervirus wird vielfach von Vater zu Sohn übertragen. Dazu kommt die Kollegialität in der Szene und der Austausch unter seinesgleichen.

**Seit 30 Jahren halten Sie zusammen mit Ihrem Mann Eringer und sind jetzt Präsidentin der Ringkuhfreunde. Wie lange bleiben Sie der Eringerszene erhalten?**

Ich hoffe noch viele Jahre. Mir sind die Tiere ans Herz gewachsen und die Arbeit macht mir grossen Spass. Wie lange ich Präsidentin der Ringkuhfreunde bleibe, wird sich zeigen.

Walter Bellwald

### ZUR PERSON

**Vorname:** Eveline **Name:** Bayard **Geburtsdatum:** 2. Juni 1965 **Familie:** verheiratet **Beruf:** Pflegehelferin **Hobbys:** Eringerfreunde, Wandern

### NACHGEHAKT

Der Modus der Eringerkämpfe ist zu kompliziert. **Nein**

Ich werde eines Tages die «Reine des Reines» stellen. **Joker**

Frauen verstehen mehr von Eringerkühen als Männer. **Nein**

(Der Joker darf nur einmal gezogen werden.)

Dipl.-Ing.  
**Fust**  
Und es funktioniert.

**Rundum-Vollservice mit  
Zufriedenheitsgarantie**

**5-Tage-Tiefpreisgarantie**  
**30-Tage-Umtauschrecht**  
**Schneller Liefer- und  
Installationservice**  
**Garantieverlängerungen**  
**Mieten statt kaufen**

**Schneller Reparaturservice**  
**Testen vor dem Kaufen**  
**Haben wir nicht, gibts nicht**  
**Kompetente Bedarfsanalyse  
und Top-Beratung**  
**Alle Geräte im direkten Vergleich**

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

nur  
**399.-**  
statt 799.-

**-50%**

A+  
A



**PRIMOTECQ**  
**Freistehender  
Geschirrspüler**

GS 535  
• Das Gerät für  
jeden Haushalt  
• 6 Programme  
• Fast 12 Massge-  
decke Art. Nr. 100480

nur  
**699.-**  
statt 1399.-

**-50%**

A+  
A



**BOSCH**  
**Freistehender  
Geschirrspüler**

SMS 40E32  
• 4 Spülprogramme:  
Normal 65°C, Eco 50°C,  
Schnell 45°C und  
Vorspülen Art. Nr. 132863

nur  
**1099.-**  
Aktionspreis

55 cm

A+  
A



**Electrolux**  
**Einbau-Geschirrspüler**

GA 555 iF  
• 30 Minuten-Kurzpro-  
gramm • Frontplatte  
gegen Aufpreis  
Art. Nr. 159836

Auch in Schwarz  
erhältlich

## Erfolg ist lernbar

- **Sprachkurse**
    - Englisch/Deutsch/Franz./Ital./Span.
    - Free-System/Gruppen-/Einzelkurse
  - **Handelsschule VSH**
    - Höheres Wirtschaftsdiplom HWD/VSK
    - Techn. Kaufmann/-frau Eidg. FA
  - **Eidg. KV-Abschluss (B-/E-Profil)**
    - Bürofach-/Handelsdiplom VSH
    - Zwischenjahr / 10. Schuljahr
  - **Informatiker/-in**
    - Eidg. Fähigkeitszeugnis mit Praktikum
  - **Arzt-/Spitalsekretärin**
  - **Med. Sekretärin H+**
    - Chefarztsekretärin/Med. Praxisleiter
    - Sprechstundenassistenz
    - Ernährungs-/Wellness-/Fitnesstrainer
    - Gesundheitsberater/-masseur/in
  - **Computerkurse SIZ/ECDL**
    - Anwender, Power-User, Supporter
- am ■ Abend ■ Samstag ■ Montag
- Jetzt Kursbeginn!**

**Bénédict**

AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)  
3011 BERN PARKING METRO  
TEL. 031 310 28 28  
[www.benedict.ch](http://www.benedict.ch)

An- und Verkauf

**Gold-** und Silbermünzen  
Medaillen, Banknoten,  
Altgold, Schmuck, Uhren  
zum Tageskurs.

**Münzenstube  
Thun**

Ladenöffnungszeiten:  
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 17.45 Uhr  
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

Werner Kummer +  
Martin Ambühl  
Ob. Hauptgasse 61  
3600 Thun  
Tel. 033 222 87 44

**März – Oktober**  
samstags bei  
trockenem Wetter

**FLOHMARKT**  
in BRIG an der Saltinabrücke

unschlagbares

## Komplettangebot

Marken-Brillenfassung

incl. dünnere Marken-Kunststoffgläser  
1.6 Ferne oder Nähe, Entspiegelung,  
Hartschicht, Lotus, Brillenversicherung



Modellbeispiele



komplett ab CHF **349.-**

statt CHF 509.-, über 30% gespart, nur solange Vorrat

nur bei

**Simplon-Optik**

Balfrinstr. 5, 3930 Visp, 027 946 04 11

**Wir sind auf Pellet-  
und Holzheizungen  
spezialisiert**

und suchen für unsere  
Geschäfte in **SIDERS &  
VISP**

**einen talentierten  
Verkäufer-  
Magaziner**

Vorzugsweise mit Erfahrung  
in der Branche

Zweisprachig (mündlich)  
Deutsch - Französisch

**Bewerbungen  
unter Chiffre**  
F 036-787645,  
an Publicitas S.A., Postfach  
1280, 1701 Fribourg

**Möchten Sie selbst-  
ständig arbeiten?**

**Zu verkaufen**  
**Geschenkboutique in Brig**

RZ Oberwallis, Chiffre A151301,  
Saltinaplatz 1, 3900 Brig-Glis

## Pilgerreisen 2015

**Norditalien: 08. – 09. Juni 2015**

Vorgesehene geistliche Begleitung: Pfarrer Amadé Brigger  
▪ Varallo & Orta  
ab CHF 320.00

**Medjugorje: 12. – 19. Oktober 2015**

▪ Vorgesehene geistliche Begleitung: Pfarrer Amadé Brigger  
ab CHF 980.00

**Adventsreise: 04. – 07. Dezember 2015**

Vorgesehene geistliche Begleitung: Vikar Daniel Noti  
▪ Einsiedeln, Altötting, München & Wigratzbad  
ab CHF 690.00

**Druckfrisch für Sie bereit:**

Der Katalog „Gruppenausflüge  
2015“ mit mitrei(s)enden Tages-  
ausflügen für jeden Anlass ...



tel: +41 (0)27 957 17 57  
mail: [info@paulireisen.ch](mailto:info@paulireisen.ch)  
[www.paulireisen.ch](http://www.paulireisen.ch)

# SPEZIALSEITEN

Buchen Sie in der nächsten  
RZ-Beilage zum Thema Muttertag  
Ihren Inserateplatz.

**Inserateannahmeschluss: 23. April**  
**Erscheinungsdatum: 30. April**

**RZ**

Telefon 027 922 29 11

# St. Niklaus: «Der Geizige» auf der Bühne

**St. Niklaus** Die Komödie «Der Geizige» ist ein heiteres Theaterstück, das sich in eine lange Theatertradition im Niklausdorf einreihet.

Im Rahmen der Kulturstunden der regionalen Orientierungsschule St. Niklaus-Grächen spielen und inszenieren die Schülerinnen und Schüler das Stück am Wochenende auf der Zaniglas Theaterbühne. Seit vielen Jahren präsentiert die OS St. Niklaus jeweils am Ende des Schuljahres ein eindrückliches Theaterspektakel, in welchem sich die Jugendlichen der dritten OS so richtig in Szene setzen und Rollen ausleben können. Auch heuer: «Der Geizige» verspricht viele witzige Momente.

## Jugendliche sind motiviert

Verantwortlich für die Komödie ist die OS St. Niklaus unter der Führung von Franziska Truffer. Die Vorbereitung



Schülerinnen und Schüler der OS St. Niklaus bei der Theaterprobe.

läuft seit Monaten auf Hochtouren. An die dreissig Jugendliche sind im Theater integriert. Die Motivation, das Thema des Theaterstücks umzusetzen und sich fachkundig in die Schauspielerei einführen zu lassen, ist enorm hoch. Aus diesem Grund waren die Jugendlichen auch bereit, eine Vielzahl von Abenden und Intensivwochenenden in

der Freizeit zu besuchen und sich auf das Experiment einzulassen. Die ersten grossen Proben zeigen nun, dass sich der Aufwand gelohnt hat. Auch um das Theaterprojekt herum haben sich bereits viele freiwillige Helferinnen und Helfer anstecken lassen – von der Styling-Beratung zum Schminken, Kantine, Medienarbeit und vieles mehr.

## Frei nach Molière

Das Stück handelt von einer Familie, die einen sehr geizigen Vater hat. Harpagon, der Vater, liebt nichts mehr als sein Geld und würde alles dafür aufgeben. Maurice, ein junger Mann, verliebt sich in seine Tochter. Um in ihre Nähe zu kommen, gibt er sich als Verwalter aus und kommt so in das Haus des Harpagon. Er versucht, seine Gunst zu erwerben, damit dieser dann die Heirat zwischen ihm und der Tochter bewilligt. Doch dann verliebt sich auch der Sohn in ein junges Fräulein. Die Geschwister wissen nicht, wie sie ihrem Vater beibringen sollen, dass sie heiraten wollen, die Mitgift aber nicht allzu gross sein wird. Als der Vater abends verkündet, dass er die Geliebte seines Sohnes heiraten möchte, nimmt die Komödie von Molière eine ungeahnte Wendung, die viele Verstrickungen und viel Humor verspricht.

# DER GEIZIGE

Theaterproduktion der OS St. Niklaus

Mehrzweckhalle  
St. Niklaus

17. & 18. April 2015  
20:00 Uhr



SCHULEN  
ST. NIKLAUS - GRÄCHEN  
so einzigartig wie du selbst

**RAIFFEISEN**  
Mischabel-Matterhorn

# Coiffeur Barbara: Cocktails & Styling am 24. April 2015

**Naters** Suchen Sie noch nach einem alternativen Anlass für Ihren Ausgang am Freitagabend? Dann haben wir am 24. April ab 18.00 Uhr genau das Richtige für Sie! Coiffeur Barbara, bestehend aus Barbara Buff, Geschäftsführerin, und Janine Labarile, Auszubildende, lädt Sie zu einem exklusiven Apéro von CFI Hotels & Restau-

rants ein. Bei einer entspannten Atmosphäre mit hausgemachten Cocktails und exklusiven Häppchen stellt Coiffeur Barbara Ihnen unter anderem die neuen Konzepte und Produkte von «La Biosthétique Paris» vor. Zudem erhalten Sie einen einmaligen Einblick in die Welt rund ums Schneiden, Färben, Make-up oder um die



Janine Labarile (l.) und Barbara Buff (r.).

**BB**  
**COIFFEUR**

**Abendveranstaltung für Sie & Ihn**  
**Freitag, 24.04.15 ab 18h**

- Hausgemachte Cocktails & exklusives Apéro
- Gratis Schminkbar
- Men's Bar
- Neukunden-Tombola
- Für Bestandskunden gibt es einen Frühlingsgruss

Coiffeur Barbara Buff  
Furkastrasse 18, 3904 Naters  
027 923 47 89  
www.coiffeur-barbara-buff.ch

**Blumen mit Stiel**

**LA BIOSTHETIQUE®**  
PARIS

CFI HOTELS & RESTAURANTS

Frisur-Kreationen für Hochzeiten. Ein weiteres Highlight für die Damen ist unsere Schminkbar, an welcher Sie die Gelegenheit haben, sich bei einem Gratis-5-Minuten-Make-up von den Schminkkünsten von Janine überzeugen zu lassen.

Aber auch die Männer kommen nicht zu kurz. In unserer Men's Bar können Sie bei einem kühlen Bier oder einem anderen erfrischenden Getränk gerne unser Produktsortiment für die Herren testen. Für die Erstbesucher unter Ihnen veranstalten wir eine exklusive Neukunden-Tombola mit attraktiven Preisen. Auch für unsere Stammgäste, welche uns an diesem Abend besuchen, haben wir etwas im Gepäck. Sie erhalten als kleines Dankeschön für Ihre Treue einen wunderschönen Frühlingsgruss von Blumen mit Sti(e)l. Ist es Ihnen an diesem Abend nicht möglich, persönlich Gast bei uns zu sein, so begrüßen wir Sie gerne an einer unserer Blow Dry Bar, Schminkabende am Donnerstag oder einem regulären Termin in unserem Salon. Des Weiteren haben wir für all diejenigen, die einen speziellen Event veranstalten oder durch den Stress des Alltags verhindert sind, uns im Salon zu besuchen, noch einen Tipp! Coiffeur Barbara kommt nach Vereinbarung auch gerne zu Ihnen nach Hause und zaubert Ihnen Ihre Wünsche ins Haar oder verleiht Ihrem Gesicht ein entsprechendes, speziell auf Ihren Anlass abgestimmtes Make-up.

Das Team von Coiffeur Barbara freut sich schon jetzt darauf, Sie zu diesem speziellen Event am Freitag, 24. April 2015, in der Furkastrasse 18, Naters, ab 18.00 Uhr, begrüßen zu dürfen.

# «Wir feierten drei Tage»

**Oberwallis** Die Gemütslage ist unterschiedlich: Während einer den Aufstieg feierte, muss der andere den Abstieg verkraften. Raphael Kuonen und Yannick-Lennart Albrecht im Fokus.

Vor einem Jahr spielten sie zusammen im Emmental. Nun lieferten sie sich einen knüppelharten Kampf um den letzten Startplatz in der NLA. Yannick-Lennart Albrecht (SCL Tigers) und Raphael Kuonen (SC Rapperswil-Jona

Lakers). Während Albrecht mit seiner Freundin bereits ein paar Tage in Italien verbrachte, braucht Kuonen dringend Ferien, um einen freien Kopf zu kriegen.

## Erste Saison in der NLA

«Die Aufstiegsparty in Langnau war unglaublich, wir feierten drei Tage lang», sagt Albrecht. Langnau gilt als eishockeyverrückt. «Während der Serie gegen die Lakers ging ich nur selten ins Dorf, die Konzentration war stets auf das nächste Spiel gerichtet», verrät er. Das entscheidende Spiel ver-

folgten Hunderte vor dem Stadion auf einer Grossleinwand. Die Euphorie war grenzenlos. Nun ist Langnau zurück in der NLA. Für den Oberwalliser Albrecht (Vertrag bis 2016) steht die erste Saison in der obersten Spielklasse an. «Auf dieses Ziel habe ich lange hingearbeitet, nun bin ich sehr glücklich und freue mich auf packende Duelle in der NLA.» Auf was freut er sich in der obersten Spielklasse am meisten? «Auf die attraktiven Gegner», sagt er.

## Was macht Raphael Kuonen?

Anders sieht die Gemütslage bei Raphael Kuonen aus. Erst vor einem Jahr wechselte der Visper von den SCL Tigers zum HC Lugano ins Tessin. Im November wurde er von den «Bianconeri» an den HC Fribourg-Gottéron ausgeliehen, bevor der Zweijahresvertrag aufgelöst wurde, und Kuonen zu den SC Rapperswil-Jona Lakers wechselte. Mit ihnen stieg er vor einer Woche in die NLB ab. «Das ist das Schlimmste, das eintreffen konnte», sagt er. Wie geht es nun weiter mit Kuonen? «Erst einmal gönne ich mir Urlaub und Erholung, dann sehe ich weiter.» Der Stürmer geniesst nach einer turbulenten Saison ein paar Tage in Zermatt und reist anschliessend mit der Familie nach London. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass Kuonen auch in der nächsten Saison das Dress der Rapperswil-Jona Lakers trägt? «Das ist absolut realistisch», sagt er. **ks**



Yannick-Lennart Albrecht (links) und Langnau steigen in die NLA auf.



Fabian Heldner mit der Meistermedaille.

## «Ich bin mega stolz»

**Davos** Der Oberwalliser Fabian Heldner wurde mit dem HC Davos Schweizer Eishockeymeister. Für den 19-jährigen Verteidiger etwas Besonderes: erste Teilnahme, erster Titel.

## Fabian Heldner, Gratulation zum Titel. Wie war die Partynacht?

(lacht...) Es war absolut genial. Sogar für mich als Walliser. So ein Fest habe ich noch selten erlebt.

## Wie war Ihre Reaktion auf den zerbrochenen Pokal?

Ich habe das mit Humor genommen. Wir waren uns eh sicher, dass dieser nicht lange ganz bleiben würde. Der innere Teil blieb ja ganz. Den haben wir dann als Bierbecher «missbraucht».

## Wie haben Sie die Playoffs erlebt?

Wir waren in jeder Serie Aussenseiter. Ich glaube, das war entscheidend. Wir konnten dadurch unbeschwert spielen.

## Am Samstag findet die offizielle Meisterfeier statt, was erwartet Sie?

Das Programm ist noch nicht fix bestimmt. Wahrscheinlich gibt es eine Kutschenfahrt durch Davos. Danach eine Riesenparty in der Eishalle. **ap**

# Zwei Matchbälle für Jordan

**Lausanne** Mit dem Volleyballclub Université Lausanne bestreitet der Oberwalliser Manuel Jordan zurzeit den Playoff-Final gegen die Dragons aus Lugano. Lausanne führt im Best-of-Five-Match mit 2:1-Siegen.

Am Freitag, 17. April, empfängt der Volleyballclub Université Lausanne daheim die Dragons aus Lugano zum vierten Playoff-Spiel. Lausanne hat nun zwei Matchbälle, um seinen insgesamt achten Schweizer Meistertitel zu gewinnen. «Wir erwarten über 2000 Zuschauer. Die Ambiance in der Halle wird sicher fantastisch sein», freut

sich Manuel Jordan. Obwohl man auch im Volleyball von einem Heimvorteil spricht, gab es in der Finalserie bisher nur Auswärtssiege. «Wir waren schon im letzten Heimspiel nahe dran, führten mit 2:0-Sätzen», sagt Jordan. Dann musste der hervorragend spielende Passeur von Lausanne wegen Krämpfen ausgewechselt werden und Lugano gelang noch die Wende. Für Freitag ist Jordan aber zuversichtlich: «Unser Trainer hat uns taktisch hervorragend eingestellt, wir sind bereit.» Mit einem Sieg wäre Manuel Jordan der erste Oberwalliser seit Werner Augsburg 1990, der Schweizer Volleyballmeister wird. **fos**



Manuel Jordan vor dem Meistertitel?

**FREIZEIT**

**Brig-Glis feiert**  
Die Primarschulen feiern mit

**800 Jahre Brig wünscht sonnige Unterhaltung am Zirkusprojekt**

20. bis 25. April 2015,  
Schulhausplatz / Zirkusplatz Brig



**800 Jahre Brig**

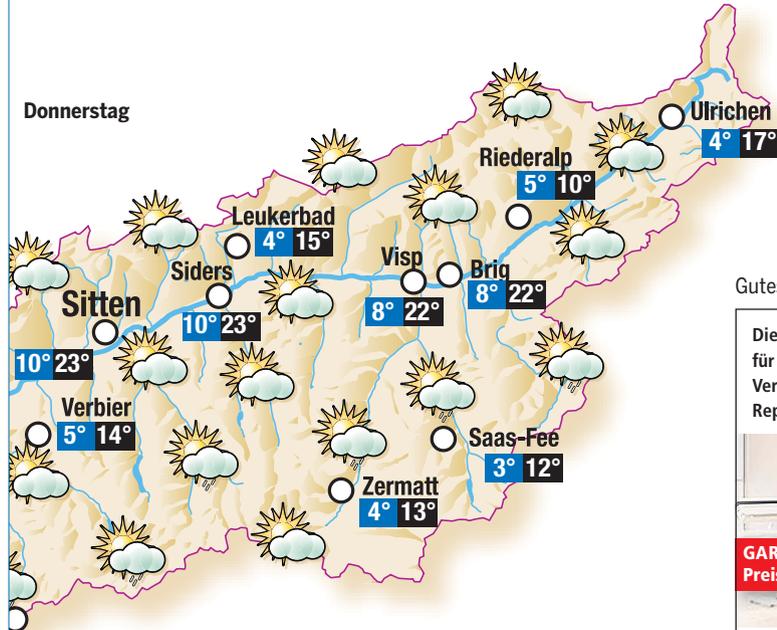
1215-2015  
Stadtgemeinde  
Brig-Glis

www.800jahrebrig.ch

**WETTER**

**NOCHMALS RECHT SONNIG UND WARM**

Heute Donnerstag beginnt der Tag erneut mit viel Sonnenschein und nur wenigen Wolkenfeldern. Im Tagesverlauf verdichten sich diese allerdings und speziell in den Walliser Südtälern ist am Nachmittag mit vereinzelt Regengüssen oder auch lokalen Gewittern zu rechnen. Die Temperaturen liegen am frühen Morgen bei 8 bis 10 Grad und erreichen am Nachmittag nochmals warme 22 bis 23 Grad. In Saas-Fee und Zermatt werden 12 bis 13 Grad erreicht. Der Wind weht im Allgemeinen weiterhin schwach aus südwestlicher Richtung.



Gutes Wetter wünscht Ihnen:

Die beste Adresse für alle Miele-Geräte. Verkauf & eigener Reparaturservice.

**Miele**  
COMPETENCE CENTER

**Walch**  
St. Niklaus

**GARANTIERT bestes Preis-/Leistungsverhältnis**

Telefon 027 956 13 60 [www.walchmaschinen.ch](http://www.walchmaschinen.ch)

**Die Aussichten**

Freitag Rhonetal	1500 m	Samstag Rhonetal	1500 m	Sonntag Rhonetal	1500 m	Montag Rhonetal	1500 m
13° 18°	8° 11°	9° 16°	3° 9°	6° 19°	1° 11°	5° 21°	1° 13°

Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80 / Min.)  
[www.meteonews.ch](http://www.meteonews.ch)

meteonews

**HOROSKOP**

**Widder 21.03. – 20.04.**   
Sie könnten in dieser Woche vielleicht das grosse Los ziehen. Voraussetzung dafür ist allerdings ein wenig menschliches Geschick. Vertrauen Sie auf Ihren Instinkt.

**Krebs 22.06. – 22.07.**   
Wenn Ihnen vielleicht so manches über den Kopf wächst, sollten Sie erst einmal Ruhe bewahren und eine Pause einlegen. Danach geht es wieder besser vorwärts.

**Waage 24.09. – 23.10.**   
In dieser Woche ist Familie angesagt. Widmen Sie Ihrer Familie mehr Zeit. Versuchen Sie, bei gemeinsamen Unternehmungen völlig zu entspannen und aufzutanken.

**Steinbock 22.12. – 20.01.**   
Zeigen Sie jetzt ein wenig Optimismus, gepaart mit Diplomatie. Die Wogen, die sich momentan in Ihrem Leben aufgetan haben, werden sich dadurch bald wieder glätten.

**Stier 21.04. – 20.05.**   
Setzen Sie eine bestehende Beziehung jetzt nicht für ein kleines Abenteuer aufs Spiel. Auch wenn Ihnen das reizvoll erscheint, würden Sie es bitter bereuen.

**Löwe 23.07. – 23.08.**   
In den nächsten Tagen warten eine Menge neuer Impulse auf Sie. Seien Sie offen für Neuerungen und auch für fremde Meinungen, die Ihnen jetzt weiterhelfen können.

**Skorpion 24.10. – 22.11.**   
Sie verlieben gerade wirklich eine glückliche Zeit, sollten sich aber nicht in Träumereien verlieren. Passen Sie auf, dass Sie trotz allem realistisch bleiben.

**Wassermann 21.01. – 19.02.**   
Versetzen Sie sich in die Lage eines Freundes, bevor Sie ihn zu etwas überreden möchten. Vielleicht ist er noch nicht so weit. Halten Sie sich lieber noch zurück.

**Zwillinge 21.05. – 21.06.**   
In dieser Woche können Sie sich einfach mal so vom Alltag treiben lassen. Es läuft alles gut und ohne grossen Aufwand lösen sich schwierige Situationen von selbst.

**Jungfrau 24.08. – 23.09.**   
Ein Angebot bereitet Ihnen Kopfzerbrechen. Grübeln Sie nicht zu lange darüber nach, sondern handeln Sie aufgrund Ihrer Emotionen. Hören Sie auf Ihre innere Stimme.

**Schütze 23.11. – 21.12.**   
Durch Leichtsinn könnten Sie jetzt eine Chance übersehen, die Ihnen eigentlich sehr wichtig sein könnte. Überdenken Sie Ihre Handlungsweise daraufhin noch einmal.

**Fische 20.02. – 20.03.**   
Sie erleben in den nächsten Tagen eine angenehme Überraschung. Was Sie allerdings aus dieser neuen Situation machen, hängt einzig und alleine von Ihnen ab.

**RÄTSEL**

Schweiz. Maler (Rolf)	langes Priestergewand	belg. Landschaft	▽	▽	sehr junger Mensch	grosses Binnengewässer	von Sinnen																																																																																																																																											
▶	▽				Initialen der Nannini	▽	▽																																																																																																																																											
Be-wohner d. Kt. Graubünden		Dorf-wiese	▶		○	1																																																																																																																																												
▶	○																																																																																																																																																	
Preis, Gewinn		franz. Filmstar (BB)			 <p><b>BERNINA</b><sup>+</sup> SHOP Rhodesandstr. 7   3900 Brig</p> <p><b>BERNINA</b><sup>+</sup> 3-Series ab CHF 1390.-</p>																																																																																																																																													
▶		▽																																																																																																																																																
Walart	▶																																																																																																																																																	
▶		○	2																																																																																																																																															
Hauptstadt der Schweiz	Bahn-hofsplatt-form		Schweiz. Währung (Abk.)	▽	Männer-name	▽	Skat-aus-druck																																																																																																																																											
Schw. Pianist (Swing) † 1995	▶	▽				○	3																																																																																																																																											
englisch: bei	▶		Stadt in Sachsen (Porzellan)		Autokz.-Kanton Neuen-burg	▶																																																																																																																																												
Schweiz. National-Zirkus		kurz für: in dem	○	7	<p><b>Gewinner:</b> Isabel &amp; Adelrich Brantschen Ried-Brig</p> <table border="1"> <tr><td>A</td><td>S</td><td>P</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>H</td><td>U</td><td>E</td><td>P</td><td>E</td><td>P</td><td>A</td></tr> <tr><td>S</td><td>E</td><td>A</td><td>R</td><td>M</td><td>E</td><td>R</td></tr> <tr><td>O</td><td>R</td><td>S</td><td>E</td><td>L</td><td>I</td><td>N</td><td>A</td></tr> <tr><td></td><td>U</td><td>T</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>F</td><td>O</td><td>Z</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>E</td><td>I</td><td>L</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>E</td><td>N</td><td>T</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>R</td><td>V</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>S</td><td>I</td><td>L</td><td>E</td><td>N</td><td>E</td><td>N</td><td>O</td></tr> <tr><td>A</td><td>N</td><td>X</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>N</td><td>P</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>A</td><td>D</td><td>O</td><td>R</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>S</td><td>D</td><td>A</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>T</td><td>G</td><td>L</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>H</td><td>E</td><td>G</td><td>I</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>I</td><td>H</td><td>N</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>N</td><td>I</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p><b>Auflösung</b> RZ Nr. 13</p> <p><b>AUSLAGEN</b> DEIKE-PRESS-0818CH-11</p> 			A	S	P			H	U	E	P	E	P	A	S	E	A	R	M	E	R	O	R	S	E	L	I	N	A		U	T							F	O	Z						E	I	L					E	N	T	E						R	V						S	I	L	E	N	E	N	O	A	N	X						N	P							A	D	O	R					S	D	A						T	G	L						H	E	G	I					I	H	N						N	I	E					
A	S	P																																																																																																																																																
H	U	E	P	E	P	A																																																																																																																																												
S	E	A	R	M	E	R																																																																																																																																												
O	R	S	E	L	I	N	A																																																																																																																																											
	U	T																																																																																																																																																
	F	O	Z																																																																																																																																															
	E	I	L																																																																																																																																															
E	N	T	E																																																																																																																																															
	R	V																																																																																																																																																
S	I	L	E	N	E	N	O																																																																																																																																											
A	N	X																																																																																																																																																
N	P																																																																																																																																																	
A	D	O	R																																																																																																																																															
S	D	A																																																																																																																																																
T	G	L																																																																																																																																																
H	E	G	I																																																																																																																																															
I	H	N																																																																																																																																																
N	I	E																																																																																																																																																
Schweiz. Aktien-index (Abk.)	▶	○		4																																																																																																																																														
Schweiz. Mediziner, † 1973		Schnee-gleit-brett	▽																																																																																																																																															
▶																																																																																																																																																		
Spitz-name Eisen-howers	○																																																																																																																																																	
Wachol-der-brannt-wein	▶																																																																																																																																																	

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

**GEWINN**

**1 Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.**  
Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzwörterrätsel», Postfach 76, 3900 Brig-Glis oder per E-Mail an: [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch).  
Einsendeschluss ist der 20. April 2015. Bitte Absender nicht vergessen!  
Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

**COOP-REZEPT APRIL**

**FLEISCH**



**Involtini mit Kräuter-Pesto**

**coop**  
Für mich und dich.

🕒 in 35 Minuten auf dem Tisch    Ⓜ 1266 kJ/303 kcal pro Person

**Zutaten für 4 Personen**

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 1 Bund Basilikum                 | 8 dünne Kalbspätzli (je ca. 60 g)                    |
| 1 Bund glattblättrige Petersilie | ½ Bio-Zitrone, wenig abgeriebene Schale, ganzer Saft |
| 1 EL Thymianblättchen            | ¾ TL Salz, wenig Pfeffer                             |
| 1 Knoblauchzehe                  | Öl zum Braten  |
| 1 EL Pinienkerne                 | 1 dl Weisswein                                       |
| 4 EL geriebener Parmesan         | 1 dl Fleischbouillon                                 |
| 3 EL Olivenöl                    |  |

vor- und zubereiten: ca. 35 Minuten

- 1 Kräuter, Knoblauch und Pinienkerne im Mörser zerkleinern oder im Cutter pürieren. Parmesan und Olivenöl daruntermischen.
- 2 Plätzli mit Zitronenschale bestreuen, mit Zitronensaft beträufeln, würzen, Pesto darauf verteilen. Flachgeklopfte Plätzli aufrollen, mit Zahnstochern fixieren.
- 3 Öl in einer Bratpfanne erhitzen, Involtini rundum ca. 2 Min. anbraten. Wein und Bouillon dazugießen, zugedeckt bei kleiner Hitze ca. 5 Min. köcheln. **Dazu passen:** Nudeln oder Reis.



**Tipp:**  
*Kalb durch Poulet ersetzen.*



weitere gluschtige Rezepte unter [www.coop.ch/rezepte](http://www.coop.ch/rezepte)



# Hutzenlaub & Stäubli

REIF FÜR DEN OSCAR!

**FREITAG, 24. APRIL 2015, 20.00 UHR**

ZEUGHAUSKULTUR

Mit Unterstützung der  
CANTON DU VALAIS  
KANTON VALAIS  
COPRIS  
Kulturkommission  
Brig-GGA  
copieprintbrig  
Kultur + 11 Schulzür  
passenger.tv

**BRIG**

# Live Musik

**Samstag 25. April 2015**  
Ab 20.30 Uhr  
Pop-Rock Covers

www.funplanet.ch  
027 923 22 11 funPlanet Brig

## AUTO STEG

An- und Verkauf von  
Occasionen aller Automarken  
sowie Autos für den Export.

☎ **076 445 33 31**  
Ein Anruf lohnt sich sicher!

### Fragen?

Kartenmedium  
antwortet treffsicher  
und seriös!

☎ **0901 55 11 18**  
Fr. 2.-/Min.  
aus dem Festnetz

www.wirsehenmehr.ch

**KENZELMANN**  
IMMOBILIEN

027 923 33 33  
www.kenzelmann.ch

# NOSS

Noss Schulzentrum  
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez  
Tel. 033 655 50 30

## INFORMATIONENABEND

**Mittwoch, 22. April 2015**

Beginn: 19.30 Uhr im Schulhaus  
Es ist keine Anmeldung erforderlich

**9. und 10. Schuljahr** (Brückenangebot)

**Kaufmännische Grundbildung**  
Handelsschule mit Bürofachdiplom VSH  
Hotelhandelsschule mit *hotelleriesuisse*-Diplom  
KV-Abschluss mit eidg. Fähigkeitszeugnis

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

noss.ch

Schulzentrum

# lerntherapie.

mariette burgener diana stöpfer

*Schulprobleme?  
Wenig Lernmotivation?  
Falsche Lerntechnik?  
Prüfungsangst?  
Noten ungenügend?  
Neu: Lerncoaching*

www.lerntherapie-visp.ch

Diana Stöpfer 3930 Visp 027 946 61 60 079 564 73 70	Mariette Burgener 3930 Visp 027 945 15 03 079 221 15 03
--	--

## Dirigent/-in gesucht

Die Musikgesellschaft  
**Elite Niedergampel**,  
Dorfmusik in der  
3. Klasse Brass Band,  
sucht für die kommende  
Musikseson eine neue  
musikalische Leitung.

Bist du interessiert?  
Dann melde dich bei:  
**Martin Giachino**  
**079 667 99 28**

## RÄTSEL SCHÖN IN DEN FRÜHLING

Unter all den Einsen-  
dern mit dem richtigen  
Lösungswort «Schmet-  
terling» wurde der fol-  
gende Gewinner gezogen:

Einen Gutschein im  
Wert von Fr. 50.- bei  
Kids Store, Brig  
– Erich Lorenz, Hohtenn

**Wir gratulieren!**

## BUFFET GAMPTEL-STEG

**AB SOFORT SERVIEREN  
WIR IHNEN: HEISSER STEIN,  
FONDUE CHINOISE UND  
BOURGUIGNONNE**

FAMILIE HANS LÜTOLF-THENEN  
TELEFON 027 932 12 68

## NEU IN LALDEN

**Wir bringen  
Farbe in Ihr  
Leben!**

info.malergipser@gmail.com 079 587 54 97

# CARITAS

Valais  
Wallis

hilft im Wallis

**PC-Konto 19-282-0**

# Tanzshow im La Poste

**Visp** Der Tanz- und Kulturverein «Tanzwerkstatt Fame Shows» aus Visp zeigt am kommenden Wochenende im Visper La Poste die Tanzaufführung «Charlie und die Schokoladenfabrik».

In der diesjährigen Darbietung präsentiert der Tanz- und Kulturverein seine Interpretation des 1964 erschienenen Kinderbuches von Roald Dahl. Darin werden Charlie und seine Mitstreiter in Willy Wonkas Schokoladenfabrik von Raum zu Raum geführt und lernen die

wichtigsten Zutaten kennen, die es zur Herstellung von Schokolade braucht. Nach und nach erliegen die Kinder ihren eigenen Versuchungen, bis am Ende nur eines den ganz besonderen Preis gewinnen kann.

In Willy Wonkas Schokoladenfabrik ist für jeden Geschmack etwas dabei. Genau wie in der Tanzwerkstatt «Fame Shows»: klassisches Ballett, expressiver Jazz, temperamentvolles Ragga und cooler Hip-Hop begleiten die Zuschauer durch die Tanzaufführung. Der Gastauftritt der Tanzoase Brig unter der Leitung von Irina Studer rundet das Theater ab. Die Tanzwerkstatt «Fame Shows» wurde 2012 gegründet und organisiert alle zwei Jahre einen Anlass. Rund 100 Schülerinnen und Schüler tanzen bei der Aufführung von «Charlie und die Schokoladenfabrik» mit.

Die Aufführungsdaten sind am Samstag, 25. April, um 20.00 Uhr und am Sonntag, 26. April, um 17.00 Uhr im Visper La Poste. Eine Verpflegungsmöglichkeit ist vorhanden und es gibt verschiedene Getränke während der Pause. rz



(Foto: zvg)

«Fame Shows» tanzt im La Poste.

# Tenniskurs für Kids

**Gamsen** Die PAT Tennisschule bietet vom Mittwoch, 22. April, bis am 17. Juni im Tennis und Squash Center in Gamsen einen Frühlings-Tenniskurs für Kinder und Junioren an.

Kinder der Jahrgänge 1998 bis 2007 können sich für die Kurse einschreiben. In 4er-Gruppen werden die Kinder in der Stufe Anfänger oder Fortgeschrittene eingeteilt und von Jugend- und

Sport-Fachleitern und diplomierten Tennislehrern unterrichtet. Der Kursinhalt umfasst in sieben Lektionen alle technischen und taktischen Aspekte des Tennissports. Die Lektionen werden von der PAT Tennisschule spielerisch und stufengerecht durchgeführt. Interessierte können sich unter der Nummer 027 923 36 00 für den Kurs anmelden.



(Foto: zvg)

Spielerisch Tennis lernen: Im Tennis und Squash Center in Gamsen.

## WAS LÖIFT?

### Kultur, Theater, Konzerte

Visp, jeden Freitag, Kaufplatz, Pürumärt

Visp, 16.4., 19.00 Uhr, ZAP

Vrena Ruff-Brantschen

Brig, 16.4., 19.30 Uhr, ZAP, Werner Ryser

Visp, 16.4., 19.30 Uhr, La Poste

Der Besuch der alten Dame

Gampel-Steg, 25.4., ab 12.00 Uhr

Cantars Kirchenklangfest

St. Niklaus, 17./18.4., 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle, «Der Geizige»

(Theaterproduktion der OS St. Niklaus)

Saas-Almagell, 17./18./22./24./25.4.,

20.00 Uhr, Turnhalle

«Jetz chunnt's nid güet!»

Saas-Almagell, 19.4., 15.00 Uhr, Turnhalle

«Jetz chunnt's nid güet!»

Glis, 24.4., 20.00 Uhr, Zeughaus

Hutzenlaub & Stäubli

### Ausgang, Feste, Kino

Naters, 24.4., ab 18.00 Uhr

Coiffeur Barbara Buff

Abendveranstaltung für Sie & Ihn

Brig, 25.4., ab 20.30 Uhr, Fun Planet

Live Musik Pop-Rock-Covers

Visp, 28.6., ab 9.45 Uhr, St. Martiniplatz,

Eidgenössisches Schützenfest

### Vereine, Organisationen, Kurse

St. Niklaus, 13.4. – 22.6., 16.30 – 18.30 Uhr

Schulschwimmanlage Aquamaris

Eltern-Kind-Kurs

Brig-Glis, 22.4.–17.6., 13.00 – 17.00 Uhr

Tennis und Squash Center

Tenniskurs für Junioren und Kinder

### Sport und Freizeit

Brig, 16./17.4., 10.00 – 17.00 Uhr

Hotel du Pont, Kauf von Gold und Silber

Brig-Glis, 25.4., ab 13.00 Uhr

33. Stadtlaufl

Naters, 30.5., 8.00 Uhr

Klosi, Coridas Cup

**RZ KINO**  
EINE WOCHE KINOPROGRAMM

**KINO CAPITOL BRIG**

Do 16.04.	20.30 h	Der Kaufhaus Cop 2
Fr 17.04.	18.00 h	Usfahrt Oerlike Cinéculture
	20.30 h	Der Kaufhaus Cop 2
Sa 18.04.	14.00 h	Cinderella
	17.00 h	Fast & Furious 7
	20.30 h	Der Kaufhaus Cop 2
So 19.04.	14.00 h	Cinderella
	17.00 h	Fast & Furious 7
	20.30 h	Der Kaufhaus Cop 2
Mo 20.04.	18.00 h	Camino de Santiago
	20.30 h	Still Alice – Mein Leben ohne Gestern E/df
Di 21.04.	18.00 h	Still Alice – Mein Leben ohne Gestern E/df
	20.30 h	Der Kaufhaus Cop 2
Mi 22.04.	18.00 h	Still Alice – Mein Leben ohne Gestern E/df
	20.30 h	Der Kaufhaus Cop 2

Reservierungen unter: 027 923 16 58  
[www.kinocapitol.ch](http://www.kinocapitol.ch)

**KINO ASTORIA VISP**

Do 16.04.	20.30 h	Fast & Furious 7
Fr 17.04.	20.30 h	Fast & Furious 7
	14.00 h	Fast & Furious 7
Sa 18.04.	17.00 h	Camino de Santiago
	20.30 h	Fast & Furious 7
So 19.04.	14.00 h	Shaun das Schaf Der Film
	17.00 h	Honig im Kopf
	20.30 h	Fast & Furious 7
Mo 20.04.	20.30 h	Conducta
Do 21.04.	20.30 h	Fast & Furious 7
Mi 22.04.	14.00 h	Shaun das Schaf Der Film
	20.30 h	Fast & Furious 7

Reservierungen unter: 027 946 16 26  
2½ Stunden vor Filmbeginn  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)

**LA POSTE**  
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

HEUTE, 19.30 UHR  
**DER BESUCH DER ALTEN DAME**  
TRAGIKOMÖDIE  
THEATER ST. GALLEN

EINFÜHRUNG MIT MATHEO EGGEL UM 18.45 UHR  
EINTRITT FR. 50.–, 45.–, 40.–  
STUDENTEN/LEHRLINGE: 50%

VORVERKAUF: 027 948 33 11 [www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

# TV-TIPPS DER WOCHE



## RZ-MAGAZIN



### OBERWALLISER FRÜHLING

Das Quecksilber auf dem Thermometer steigt an. Die Tage werden länger und meist wärmer. Der Frühling ist da. Einen Grossteil der Oberwalliser Bevölkerung freut es.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.30, 12.10, 13.10, 18.30, 19.10 + 20.10 Uhr, Sonntag, 11.30, 12.10, 13.10 + 20.00 Uhr

## RZ-MAGAZIN



### NATISCHER ATHLET

Bereits seit 1998 findet jedes Jahr der beliebte «Natischer Athlet» statt. Dabei kämpfen Kinder an drei Abenden in drei verschiedenen Disziplinen um den begehrten Titel.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.40, 12.20, 13.20, 18.40, 19.20 + 20.20 Uhr, Sonntag, 11.40, 12.20, 13.20 + 20.10 Uhr

## RZ-MAGAZIN



### DONNSCHTIG-JASS

Brig-Glis bewirbt sich als Austragungsort für den Donnschtig-Jass. Im Ausscheidungsturnier in der Gliser Zunftstube jassten 32 Teilnehmer um die Teilnahme am Qualifikationsmatch in Trogen.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.50, 12.30, 13.30, 18.50, 19.30 + 20.30 Uhr, Sonntag, 11.50, 12.30, 13.30 + 20.20 Uhr

## SERVICE-INFO

TV Oberwallis ist ein Produkt der BSP Studio GmbH in Brig. Die regionalen Programminhalte werden in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern erstellt.

### Produktion TV Oberwallis:

info@bspstudio.ch

### Redaktion RZ-Magazin:

info@rz-online.ch  
oder Tel. 027 922 29 11

### «Wier Welles Wissu»

Kontakt Martin Meul  
www@tvoberwallis.tv

### Werbeabteilung:

werbung@tvoberwallis.tv

### Service:

Memoriam wird während 24 Stunden jeweils fünf Minuten vor der vollen Stunde sowie um 13.25, 18.25 und 20.25 Uhr ausgestrahlt.

Der regionale Werbeblock wird tagsüber insgesamt 30-mal ausgestrahlt.

### Urheberrechte:

Die Urheber- und Nutzungsrechte der Sendungen sind bei TV Oberwallis und/oder Alpmidia AG. Eine Aufzeichnung für kommerzielle Nutzungen oder Aufschaltung auf fremde Internetseiten bedarf der Zustimmung der Alpmidia AG und/oder TV Oberwallis.

### TV-Shop:

Sendungen können zu privaten Zwecken als DVD bestellt werden unter Tel. 027 922 29 11 oder info@rz-online.ch  
Abholpreis: Fr. 30.–  
Zustellung und Rechnung: Fr. 35.–

### Studiobesichtigung:

Studiobesichtigungen sind nach Voranmeldung möglich.  
Anmeldung unter 027 530 06 81

## SARA MACHTS



### SARA MACHTS

Diese Woche: Fahren.

Ausstrahlung: täglich um 11.00, 12.50, 18.00 und 19.50 Uhr

## ALPENWELLE AKTUELL



### ALPENWELLE AKTUELL

Die grössten Erfolge der Mayerhofner.

Ausstrahlung: täglich von 8.00 bis 11.00, 14.00 bis 18.00 und 21.00 bis 8.00 Uhr

## ROCKY



### ROCKY

Oooooohh... en Walliser. ROCKY. Die satirische Sendung aus dem Oberwallis.

Ausstrahlung: Mo – Sa jeweils um 11.25, 11.55, 12.25, 12.55, 13.25, 13.55, 18.25, 18.55, 19.25, 19.55, 20.25 + 20.55 Uhr, So, gleich wie Mo – Sa nur ohne 19.25 + 19.55 Uhr

## FREUNDE DER ALPENWELLE



### DIE VEREINSSSENDUNG

Die Vereinssendung der Freunde der Alpenwelle.

Ausstrahlung: täglich von 8.00 bis 11.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr und 21.00 bis 8.00 Uhr

## ALPENWELLE SPEZIAL



### ALPENWELLE SPEZIAL

Die Geschwister Niederbacher.

Ausstrahlung: täglich von 8.00 bis 11.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr und 21.00 bis 8.00 Uhr

## WUNSCHKONZERT



### WUNSCHKONZERT

Das grosse Wunschkonzert der Alpenwelle LIVE am Sonntagabend.

Ausstrahlung: Sonntagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr. Wiederholung am Mittwoch um 21.00 bis 23.00 Uhr

Hüeru Güet

Preise im Gesamtwert von  
**CHF 44'444.40**

WWW.HÜERUGÜET.CH

TÄGLICH  
ZU GEWINNEN:  
ATTRAKTIVE PREISE  
GESPONSERT VON  
BRINGHEN AG  
VISP

QUICKLINE valais.com

# Ein sonniger Tag auf dem Stapfen

**Naters** Die Sonne lachte am Wochenende über dem Oberwallis. Nur für den FC Oberwallis Naters gab es am vergangenen Samstag auf dem Stapfen nichts zu lachen. Im Heimspiel gegen den SC Düdingen gab es eine empfindliche 1:2-Heimniederlage. Damit bleibt der 1.-Ligist in der unteren Tabellenhälfte klassiert und tut sich in der Rückrunde weiter schwer mit Punkte sammeln. Immerhin: Auf die Laune der Zuschauer hatte dies keinen Einfluss.



Mladen (56) und Marko Pandurevic (16) aus Naters.



Ramona Michlig (18) und Aline Schnydrig (18) aus Gampel.



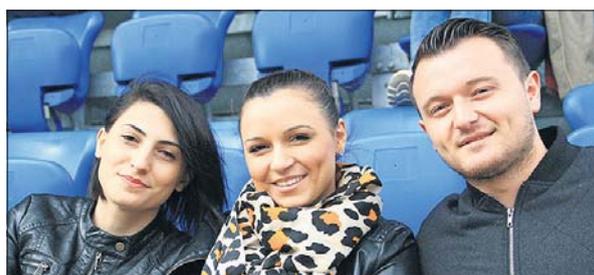
Nathalie Mazotti (17) aus Glis und Nelli Rotzer (19) aus Gampel.



Jannis Hallenbarter (10) und Sebastian Lucano (10) aus Naters.



Fabian Lucano (42) und Jelo Domenico (34) aus Naters.



Zana Hazari (21) aus Visp, Merita Mustafi (21) aus Naters und Ylber Eljezi (25) aus Glis.



Darko Kostic (54) mit Angela (51) und Angelo Versilic (57) aus Naters.



Gäbi (65) und Reini (59) aus Naters.



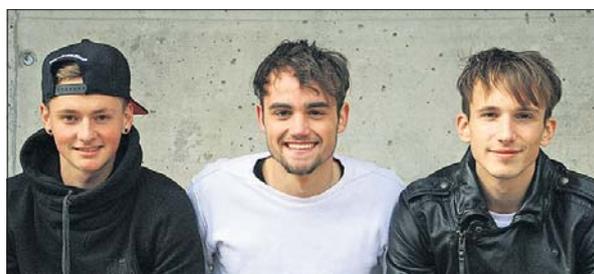
Ruth Gruber, Chanel Schaller, Vreni und Sarah Burkhalter, Therese Willisch und Lina Lengen, alle aus St. Niklaus.



Nils Büchner (10) und Benjamin Litzler (11) aus Naters.



Heinz Imhasly (35) aus Termen, Security.



Dominique Feldner (20) aus Naters, Claudio Bernini (18) aus Bitsch und Michael Ritz (29) aus Grenchols.



Sergio (40) und Karin Hartmann (34) mit Ladina (6 Mt.) aus Naters und Sascha Imhof (41) aus Mörel.

FOTOS Martina Studer



Weitere Bilder auf:  
[www.1815.ch](http://www.1815.ch)







# Zusammen in den Frühling fahren und sparen.

Entdecken Sie die Schweiz zu zweit im Frühlingsgewand. Mit dem Mitfahrбилlett fährt Ihre Begleitperson zwischen dem 7. April und dem 16. Mai gemeinsam mit Ihnen einen ganzen Tag lang kreuz und quer durch die Schweiz – mit Zug, Postauto, Schiff, Tram und Bus.



Sind Sie mit Tageskarte, 9-Uhr-Karte, Monatskarte zum Halbtax, GA oder Jahresverbundabonnemement unterwegs? Dann reist Ihre Begleitperson für nur 37 Franken mit Ihnen mit – selbstverständlich in der gleichen Klasse wie Sie. Und das Beste daran: Für das Mitfahrбилlett braucht Ihre Begleitperson nicht einmal ein Halbtax.

## Bis zu 87 Franken sparen.

Eine Tageskarte zum Halbtax in der 2. Klasse kostet 73, eine Tageskarte zum Halbtax in der 1. Klasse 124 Franken. Im Vergleich dazu spart man mit dem Mitfahrбилlett 36 oder gar 87 Franken.

## Nur für kurze Zeit.

Das Mitfahrбилlett ist ein zeitlich limitiertes Angebot. Es ist nur vom 7. April bis zum 16. Mai 2015 erhältlich.

lich – an jeder offiziellen Verkaufsstelle des Öffentlichen Verkehrs, am Billettautomaten, online im SBB Ticket Shop und mit der App SBB Mobile.

## Unterwegs mit der Familie.

Kombinieren Sie das Mitfahrбилlett mit Junior- oder Enkel-Karte sowie mit bis zu vier Kinder-Tageskarten. So können Sie Ihre Frühlingserlebnisse mit Ihren Liebsten teilen.

Weitere Informationen zum Mitfahrбилlett finden Sie unter [sbb.ch](http://sbb.ch).

## Rabatt auf RailAway-Kombis und Mietvelos.

Mit dem Mitfahrбилlett profitieren Sie von den vergünstigten RailAway-Kombis sowie von 5 Franken Rabatt auf Mietvelos von Rent a Bike. Für

Letzteres weisen Sie bei der Bezahlung an der Vermietstation einfach das Mitfahrбилlett vor.

Tipp: Reservieren Sie Ihr Mietvelo frühzeitig auf [rentabike.ch](http://rentabike.ch).

## Verliebt in die Schweiz.

Sie haben Lust auf einen Ausflug und Ihnen fehlen die Ideen? Wir wärs mit einer Reise ins sonnige Tessin? Besuchen Sie den botanischen Garten auf den Brissago-Inseln. Oder geniessen Sie einen Kulinarik-ausflug mit atemberaubendem Panorama zum Beispiel in Zermatt oder in St. Moritz. Weitere Ideen für Ihren perfekten Frühlingsausflug finden Sie hier: [MySwitzerland.com/](http://MySwitzerland.com/) verliebt.

## Hit.

Mit dem Mitfahrбилlett profitieren Sie zudem von den ermässigten Zusatzleistungen der Kombi-Angebote von RailAway.



BIS ZU  
**50%\***  
GÜNSTIGER

## Drei-Seen-Land auf zwei Rädern.

Zugfahrt nach Murten und zurück (50%, innerhalb Tarifverbund Frimobil 30%), Tagesmiete Velo, E-Bike oder Tandem (50%), Gratis-Ausleihe eines Suva-Helms mit Hygiene-Einsatz.



**30%\***  
GÜNSTIGER

## Verkehrshaus der Schweiz Luzern.

Zugfahrt (30%) nach Luzern und zurück, ermässiger Transfer, Eintritt ins Verkehrshaus (30%) oder Kombi-Billett (30%), welches den Eintritt ins Verkehrshaus und ins Filmtheater beinhaltet.

## Zoo Basel.

Zugfahrt (30%) nach Basel SBB und zurück, Eintritt in den Zoo Basel (30%).

## Termali Salini & Spa Lido Locarno.

Zugfahrt (30%) nach Locarno und zurück, Tageseintritt ins Solebad (30%).

Weitere RailAway-Kombis wie zum Beispiel Ausflüge mit dem Wilhelm Tell Express, ins Schongiland, nach Luino/Riviera Gambargno oder in den Swiss Vapeur Parc in Le Bouveret finden Sie unter [sbb.ch/freizeit](http://sbb.ch/freizeit).

\* Angebote gültig vom 7. April bis zum 17. Mai 2015. Die Ermässigungen können nur gewährt werden, wenn Sie die Angebote am SBB Schalter, am Billettautomaten (ausser Wilhelm Tell Express und E-Bike Murten) oder unter [sbb.ch/freizeit](http://sbb.ch/freizeit) (ausser Luino und Wilhelm Tell Express) kaufen.